

Grunddaten

Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp Exposition: überwiegendInklination: überwiegend

von ... bis ...

von ... bis ...

ID 1xxxx - LRT-Fläche oder
2xxxx - LRT-Entwicklungs-
fläche (dann nur
Felder mit ° ausfüllen)Fläche (m²)

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche Name der Teilfläche Spreetal südwestlich
Bautzen

Angaben zur Kartierung°

Kartierer

Auftragnehmer MaP Krüger & Jedzig

Aufnahmedatum

ggf. Ergänzungskartierung

Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Im NO des Humboldthains Bautzen befindet sich ein parkartiger Eichenbestand. Sehr starke SEI, z. T. mit Efeu (Hedera helix) bewachsen, darunter mehrere Biotopbäume (BHD > 80 cm, anbrüchig), sowie starkes Baumholz von BAH und WLI bilden mit HBU und vereinzelt auch RBU als schwaches Baumholz den geschlossenen Oberstand. Im lockeren Zwischenstand stehen HBU, WLI, BAH und SAH. In der Strauchschicht dominiert Traubenkirsche. Die Bodenvegetation besteht im Wesentlichen aus großflächig vorhandener Eichen-Naturverjüngung, die kaum 20 cm hoch ist, Kleinem Springkraut (Impatiens parviflora) und Efeu (Hedera helix). Das Gelände wird zum benachbarten Buchenaltholz hin durch Erdwälle begrenzt.

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme
(gemäß techn. Anforderungen)RW HW

Pflanzengesellschaften°

Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

Lebensraumtypische Strukturen

Gesamtbewertung

1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)
mehrschichtig der Mehrschichtigkeit Gesamtwert Waldentwicklungsphasen

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		
	Jungwuchs		40
Wachstumsphase	Stangenholz		100
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz		
	sehr st. Baumholz	100	

Abweichung:
Reifephase ab
BHD 30 cm

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	2	
Laubholz stehend	1	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz

3. Biotopbäume

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	3	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume

4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 9160*)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente

Grunddaten

Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code ggf. Nr. der Ausbildungggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt ☐ UNr. BfN-Biototyp Exposition: NO
überwiegendN - O
von ... bis ...Inklination: 10
überwiegend5 - 15
von ... bis ...ID 1xxxx - LRT-Fläche oder
2xxxx - LRT-Entwicklungs-
fläche (dann nur
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 55516

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche Name der Teilfläche Spreetal südwestlich
Bautzen

Angaben zur Kartierung°

Kartierer

Auftragnehmer MaP Krüger & Jedzig

Aufnahmedatum 13.07.2007 31.03.2008

ggf. Ergänzungskartierung

Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Der über 5 ha große Waldbestand im Humboldthain Bautzen wird im Wesentlichen von starken und sehr starken RBU geprägt. Weitere Baumarten im Oberstand sind vor allem SEI, WLI, HBU und GES. Im lockeren Zwischenstand befinden sich HBU und SAH, kleinflächig ist Anwuchs aus Naturverjüngung von SAH, GES und WLI vorhanden. Im westlichen Bereich bildet Holunder eine lockere Strauchschicht. Wegen der hohen Nährkraft des Standortes (Um TKlw, Um TM2) zeigt der Bestand Übergänge zum LRT 9130 (Nebencode), es mangelt jedoch an den entsprechenden Weiserarten. In der Krautschicht dominieren Kleinblütiges Springkraut (*Impatiens parviflora*) und Efeu (*Hedera helix*). Lr-typische Bodenvegetation ist nur spärlich vorhanden (*Poa nemoralis*, *Dryopteris dilatata* und *Moose*, u. a. *Dicranella heteromalla*). Brennessel (*Urtica dioica*), Huflattich (*Tussilago farfara*) und Stachelbeere (*Ribes uva-crispa*) weisen auf eine Störung des LRT hin. Das Gelände wird von mehreren Wällen unterschiedlicher Höhe sowie von Fahr-, Rad- und Fußwegen durchzogen. Die Frequentierung durch die Bevölkerung ist hoch.

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme
(gemäß techn. Anforderungen)RW HW

Pflanzengesellschaften°

Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

Lebensraumtypische Strukturen

Gesamtbewertung

1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)
mehrschichtig der Mehrschichtigkeit Gesamtwert Waldentwicklungsphasen

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		10
	Jungwuchs		5
Wachstumsphase	Stangenholz		100
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	95	
	sehr st. Baumholz	5	

Abweichung:
Reifephase ab
BHD 30 cm

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	10	
Laubholz stehend	8	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz

3. Biotopbäume

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	2	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume

4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 91G0°)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente

Bewertungskriterien (Fortsetzung)

Lebensraumtypisches Arteninventar

1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

a b c

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			
HBA	NBA + PBA	gf-BA	Anteil (%)
Fagus sylvatica			60
Quercus robur			20
	Tilia cordata		10
	Carpinus betulus		8
	Acer pseudoplatanus		1
	Fraxinus excelsior		1
	Betula pendula		0
	Picea abies		0
	Quercus rubra		0
	Robinia pseudoacacia		0

Gesamtbewertung

Gehölzartenverteilung in weiteren Schichten

a b c

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)				1.wS	2.wS	3.wS	Ges.-Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA					50
	Carpinus betulus						
	Acer platanoides						35
Fagus sylvatica							20
	Sambucus nigra						5
	Fraxinus excelsior						3
	Tilia cordata						2
	Acer pseudoplatanus						0

Gesamtbewertung Gehölzarten

a b c

2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen Bodenvegetation

20

 %

Arteninventar der Bodenvegetation

a b c

Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 - Kryptogamen (nur 9180*, 9410, 91T0)

a b c

Gesamtbewertung Bodenvegetation

a b c

3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?

ja

nein

wenn ja, Artengruppe 1:

a b c

Artengruppe 2:

a b c

Artengruppe 3:

a b c

Gesamtbewertung Tierarten

a b c

keine

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)		
Dicranella heteromalla	Polytrichum formosum	
Dryopteris dilatata		
Hypnum cupressiforme		
Poa nemoralis		

Beeinträchtigungen

1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

a b c

2. LR-untypische Arten / Dominanzen

a b c

3. Störungen an der Vegetationsstruktur

a b c

4. Sonstiges

a b c

5. Nutzung / Bewirtschaftung

a b c

Abbau (Sand, Gestein, Torf)/Materialentnahme

a b c

Verdichtung (Befahrung)

a b c

Grundwasserabsenkung

a b c

Entwässerung

a b c

Gewässerverrohrung / -verlegung / -begradigung / -verbau / Uferbefestigung

a b c

Wasserstandsschwankungen (anthropogen, nicht nutzungsbedingt)

a b c

Nährstoffeintrag (N, P) (Eutrophierung) (einschl. org. Ablagerungen)

a b c

Müllablagerung (anorg. Stoffe)

a b c

Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß, Stäube, PSM, Salze)

a b c

Neophyten / Neozoen

a b c

Nährstoffzeiger

a b c

Entwässerungszeiger

a b c

sonst. Störzeiger (incl. Ruderalisierungszeiger)

a b c

direkte Schädigung von Vegetation

a b c

Vergrasung/Verfilzung

a b c

Vitalitätseinbußen

a b c

Verbiss

a b c

Schäle

a b c

Lärm

a b c

Zerschneidung

a b c

Gewässerunterhaltung

a b c

Sonstige Beeinträchtigungen

a b c

starke Frequentierung

a b c

Bemerkungen

"wilde" Rad- und Fußwege; punktuelle Müllablagerungen im NW LR-untyp. Arten: Ribes spec., Tussilago farfara, Urtica dioica

Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen

A B C

Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar

A B C

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A B C

Erhaltungszustand

A B C D

Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße (für A)

Gutachterliche Abweichung vom Beurteilungs-/Aggregationsschema

A B C

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):

Grunddaten

Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp

Exposition: SO überwiegend

O - SO von ... bis ...

Inklination: 40 überwiegend

25 - 50 von ... bis ...

ID 1xxxx - LRT-Fläche oder
2xxxx - LRT-Entwicklungs-
fläche (dann nur
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 17000

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche Name der Teilfläche Spreetal südwestlich
Bautzen

Angaben zur Kartierung°

Kartierer

Auftragnehmer MaP Krüger & Jedzig

Aufnahmedatum 13.07.2007 31.03.2008
ggf. Ergänzungskartierung

Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Am steilen bis schroffen, südöstlich exponierten Hang des Humboldthains Bautzen bildet starkes Baumholz aus SEI und WLI mit lockerem Jungwuchs und lichthem Stangenholz verschiedener Baum- und Straucharten einen mehrschichtigen Altholzbestand. Punktuell sind Felsblöcke vorhanden. Der LRT ist reich an stehendem und liegendem Totholz. Neben Kleinblütigem Springkraut (*Impatiens parviflora*) prägen besonders die lr-typischen Arten Efeu (*Hedera helix*) und Hain-Rispengras (*Poa nemoralis*) die Bodenvegetation.

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme
(gemäß techn. Anforderungen)RW HW

Pflanzengesellschaften°

Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

Lebensraumtypische Strukturen

Gesamtbewertung

1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%) der Mehrschichtigkeit
mehrschichtig Gesamtwert Waldentwicklungsphasen

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		
	Jungwuchs		100
Wachstumsphase	Stangenholz		100
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Abweichung:
Reifephase ab
BHD 30 cmAnwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	5	
Laubholz stehend	5	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	1	

Gesamtwert starkes Totholz

3. Biotopbäume

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	0	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume

4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 9160*)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente

Grunddaten

Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp

Exposition: S überwiegend

S von ... bis ...

Inklination: 0 überwiegend

0 - 2 von ... bis ...

ID 1xxxx - LRT-Fläche oder
2xxxx - LRT-Entwicklungs-
fläche (dann nur
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 12623

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche Name der Teilfläche Spreetal südwestlich
Bautzen

Angaben zur Kartierung°

Kartierer

Auftragnehmer MaP Krüger & Jedzig

Aufnahmedatum 13.07.2007 31.03.2008

ggf. Ergänzungskartierung

Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

In der Nähe einer Kleingartenanlage am Stadtrand von Bautzen gelegen wird dieser Buchenbestand stark frequentiert, vor allem durch Radfahrer. Starke RBU mit meist schwächeren SEI und HBU im lückigen Oberstand prägen den LRT. Die Strauchschicht aus Sambucus nigra ist östlich des Radweges nahezu flächendeckend und fast geschlossen. In der Bodenvegetation dominiert Impatiens parviflora, weitere Arten sind meist nur in Randbereichen vorhanden. Der westliche Teil entlang des Ackerlandes ist strauchlos und vergrast. Es fehlt ein stufiger Aufbau des Waldrandes als Schutz gegen westliche Winde. Starkes Totholz ist kaum vorhanden. Beeinträchtigung durch organische Ablagerungen (Gartenabfälle).

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme

(gemäß techn. Anforderungen)

RW HW

Pflanzengesellschaften°

Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

Lebensraumtypische Strukturen

Gesamtbewertung

1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)
mehrschichtig der Mehrschichtigkeit Gesamtwert Waldentwicklungsphasen

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		
	Jungwuchs		90
Wachstumsphase	Stangenholz		
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Abweichung:
Reifephase ab
BHD 30 cm

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	1	
Laubholz stehend	1	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz

3. Biotopbäume

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	0	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume

4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 9160)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente

Bewertungskriterien (Fortsetzung)

Lebensraumtypisches Arteninventar

1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

a b c

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
Fagus sylvatica			80
	Carpinus betulus		10
Quercus robur			10

HBA = Hauptbaumarten lt. Definition des LRT;
NBA + PBA = Neben- und Pionierbaumarten des LRT;
gf-BA = gesellschaftsfremde Baumarten

Gehölzartenverteilung in weiteren Schichten

a b c

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			1.wS	2.wS	3.wS	Ges.-Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA				
	Sambucus nigra					90

Gesamtbewertung Gehölzarten

a b c

2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen Bodenvegetation

10 %

Arteninventar der Bodenvegetation

a/b c

Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 -

a b c

Kryptogamen (nur 9180*, 9410, 91T0)

a b c

Gesamtbewertung Bodenvegetation

a b c

3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?

ja nein

wenn ja, Artengruppe 1:

a b c

Artengruppe 2:

a b c

Artengruppe 3:

a b c

Gesamtbewertung Tierarten

a b c keine

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)

Dicranella heteromalla		
Poa nemoralis		

Beeinträchtigungen

1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

Abbau (Sand, Gestein, Torf)/Materialentnahme

a b c

Verdichtung (Befahrung)

a b c

Grundwasserabsenkung

a b c

Entwässerung

a b c

Gewässerverrohrung / -verlegung / -begradigung / -verbau / Uferbefestigung

a b c

Wasserstandsschwankungen (anthropogen, nicht nutzungsbedingt)

a b c

Nährstoffeintrag (N, P) (Eutrophierung) (einschl. org. Ablagerungen)

a b c

Müllablagerung (anorg. Stoffe)

a b c

Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß, Stäube, PSM, Salze)

a b c

2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen

a b c

Nährstoffzeiger

a b c

Entwässerungszeiger

a b c

sonst. Störzeiger (incl. Ruderalisierungszeiger)

a b c

3. Störungen an der Vegetationsstruktur

direkte Schädigung von Vegetation

a b c

Vergrasung/Verfilzung

a b c

Vitalitätseinbußen

a b c

Verbiss

a b c

Schäle

a b c

Bemerkungen

LR-untyp. Arten:

Gesamtbewertung

A B C

4. Sonstiges

Lärm

a b c

Zerschneidung

a b c

5. Nutzung / Bewirtschaftung

Gewässerunterhaltung

a b c

Sonstige Beeinträchtigungen

a b c

a b c

a b c

Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen

A B C

Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar

A B C

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A B C

Erhaltungszustand

A B C D

Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße (für A)

Gutachterliche Abweichung vom Beurteilungs-/Aggregationsschema

A B C

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):

Grunddaten

Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp

Exposition: SO überwiegend

S - 0 von ... bis ...

Inklination: 0 überwiegend

0 - 2 von ... bis ...

ID 1xxxx - LRT-Fläche oder
2xxxx - LRT-Entwicklungs-
fläche (dann nur
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 26925

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche Name der Teilfläche Spreetal südwestlich
Bautzen

Angaben zur Kartierung°

Kartierer

Auftragnehmer MaP Krüger & Jedzig

Aufnahmedatum 13.07.2007 31.03.2008

ggf. Ergänzungskartierung

Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Oberhalb der Spree in der Nähe des Bautzener Humboldthains befindet sich der Altholzbestand mit SEI, WLI und HBU. Starkes und schwaches Baumholz bildet den geschlossenen Oberstand. Viele Bäume sind mit Efeu (Hedera helix) bewachsen. WLI im Zwischenstand beschränkt sich vorwiegend auf den östlichen Bereich des LRT. In der meist lockeren Strauchschicht dominiert Holunder (Sambucus nigra), darüber hinaus sind lr-typische Arten wie Weißdorn (Crataegus spec.) und Hasel (Corylus avellana) vorhanden. Impatiens parviflora, Hedera helix und Moose bilden im Wesentlichen die Bodenvegetation, aber auch Poa nemoralis, Polygonatum multiflorum, Anemone nemorosa u. a. charakteristische Arten sind zu finden. Der Bestand ist reich an Totholz. Biotopbäume (SEI) haben BHD zwischen 80 und 100 cm.

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme
(gemäß techn. Anforderungen)RW HW

Pflanzengesellschaften°

Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

Lebensraumtypische Strukturen

Gesamtbewertung

1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)
mehrschichtig der Mehrschichtigkeit Gesamtwert Waldentwicklungsphasen

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		
	Jungwuchs		100
Wachstumsphase	Stangenholz		25
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

Abweichung:
Reifephase ab
BHD 30 cm

2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	7	
Laubholz stehend	3	
Nadelholz liegend	2	
Nadelholz stehend	1	

Gesamtwert starkes Totholz

3. Biotopbäume

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	2	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume

4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 91G0°)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente

Grunddaten

Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code **9 1 E 0 2** ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp **4 3 0 4 0 3**

Exposition:

überwiegend

von ... bis ...

Inklination:

0

überwiegend

von ... bis ...

ID **1 0 0 1 0**1xxxx - LRT-Fläche oder
2xxxx - LRT-Entwicklungs-
fläche (dann nur
Felder mit ° ausfüllen)Fläche (m²) **3964**

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. **1 1 9**Nr. der Teilfläche **6**Name der Teilfläche **Spreetal südwestlich
Bautzen**

Angaben zur Kartierung°

Kartierer **K&J**Auftragnehmer MaP **Krüger & Jedzig**Aufnahmedatum **27.07.2007 31.03.2008**

ggf. Ergänzungskartierung

Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Zwischen Grubschütz und Bautzen befindet sich in einer Biegung der Spree ein kleiner, von starken Eschen, Erlen und Linden geprägter, lückiger Waldbestand. Er ist mehrschichtig aufgebaut mit lr-typischen Baum- und Straucharten (lockeres Stangenholz, kleinflächiger Jungwuchs aus Naturverjüngung, lichte Strauchschicht) und zeigt eine üppige Bodenvegetation. Starkes wie auch schwächeres Totholz sowie anbrüchige Biotopbäume ergänzen die Strukturvielfalt. Durch Reliefaufhöhung sind Sedimentablagerungen nur am Ufer des Flusses vorhanden. Die wasserführende Schlenke in der Mitte des Bestandes ist durch Müll verunreinigt. Nördliche Begrenzung ist ein stark frequentierter Rad- und Wanderweg. Grillplatz und Badestelle am Ufer sowie Trampelpfade im Waldbestand beeinträchtigen den LRT.

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme **V 2 8**

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

36.3.1.1Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme
(gemäß techn. Anforderungen)

RW

4667786,000

HW

5672691,000

Pflanzengesellschaften°

Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

Lebensraumtypische Strukturen

Gesamtbewertung

A B C

1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig

mehrschichtig

Anteil (%)

der Mehr-

schichtigkeit

80

Gesamtwert Waldentwicklungsphasen

a b c

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		
	Jungwuchs		50
Wachstumsphase	Stangenholz		30
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m;

Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm

schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;

starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm

sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

HS - Hauptschicht

WS - weitere Schichten

Abweichung:
Reifephase ab
BHD 30 cm

2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück
Laubholz liegend	3
Laubholz stehend	1
Nadelholz liegend	0
Nadelholz stehend	0

Gesamtwert starkes Totholz

a b cAbweichung
von Regel-
durchmesser
(Extrem-
Standorte)

3. Biotopbäume

Totholzgruppe	Stück
Laubholz	3
Nadelholz	0

Gesamtwert Biotopbäume

a b cAbweichung
von Regel
(Extrem-
Standorte)

4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei: 9110, 9130, 9150, 9160*)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	a b c
Zwergstrauchheiden (9190)	a b c
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	a b c
ausgeprägte Moosschicht (9410)	a b c
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	a b c
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	a b c
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	a b c
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	a b c

Gesamtwert sonstige Strukturelemente

a b c

Grunddaten

Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code

9	1	7	0
---	---	---	---

0

 ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

9	1	E	0
---	---	---	---

ggf. Nebencode

9	1	6	0
---	---	---	---

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex

K

 oder LRT undeutlich ausgeprägtNr. BfN-Biototyp

4	3	0	7	0	6	0	4
---	---	---	---	---	---	---	---

Exposition: N
überwiegendNW - N
von ... bis ...Inklination: 30
überwiegend0 - 80
von ... bis ...ID

1	0	0	1	1
---	---	---	---	---

1xxxx - LRT-Fläche oder
2xxxx - LRT-Entwicklungs-
fläche (dann nur
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 50866

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr.

1	1	9
---	---	---

Nr. der Teilfläche

6

Name der Teilfläche Spreetal südwestlich
Bautzen

Angaben zur Kartierung°

Kartierer

--

 K&J

Auftragnehmer MaP Krüger & Jedzig

Aufnahmedatum 11.07.2007 31.03.2008

ggf. Ergänzungskartierung

Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Vom Ufer der Spree aus erstreckt sich der von SEI, WLI und GES geprägte Wald zunächst in ebenem Gelände und geht auf den überwiegend nördlich exponierten, teilweise steilen bis schroffen Hang über bis zur Feldkante im Süden. Die Bodenfeuchte nimmt am Hang ab, es treten mehrere quaderförmige Felspartien hervor. Starkes Baumholz mit zahlreichem Totholz und meist anbrüchigen Biotopbäumen, auch mehrere Eichen mit BHD von ca. 1m, ist dominierend. In Gewässernähe überwiegt GES, im SW und NW auch RER, an den Hängen und an der Feldkante SEI. Verbreitet ist Efeu (Hedera helix) an den Bäumen zu finden. Der Zwischenstand aus verschiedenen Baum- (HBU, WLI u. a.) und Straucharten ist sehr licht. In der Krautschicht dominieren Impatiens parviflora, Carex brizoides und Rubus fruticosus agg., wobei auch lr-typische Kräuter und Gräser vorhanden sind. Im südwestlichen Bereich (Nebencode 9160) ist die Bodenvegetation üppiger ausgebildet als im übrigen LRT-Gebiet. Kleinflächig ist Mineralboden durch Befahrung und Rückung frei gelegt.

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme

V	1	4
---	---	---

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

36.3.2.1

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme
(gemäß techn. Anforderungen)

RW 4667694,000

HW 5672714,000

Pflanzengesellschaften°

Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

Lebensraumtypische Strukturen

1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)
mehrschichtig

M

 der Mehrschichtigkeit

100

Gesamtwert Waldentwicklungsphasen

a	b	c
---	---	---

Gesamtbewertung

A	B	C
---	---	---

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		
	Jungwuchs		
Wachstumsphase	Stangenholz		100
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht
 Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten
 schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;
 starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm
 sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

Abweichung:
Reifephase ab
BHD 30 cm

2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	15	
Laubholz stehend	3	
Nadelholz liegend	1	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz

a	b	c
---	---	---

3. Biotopbäume

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	9	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume

a	b	c
---	---	---

4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei: 9110, 9130, 9150, 9160*)	Ausprägung		
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	a	b	c
Zwergstrauchheiden (9190)	a	b	c
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	a	b	c
ausgeprägte Moosschicht (9410)	a	b	c
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	a	b	c
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	a	b	c
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	a	b	c
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	a	b	c

Gesamtwert sonstige Strukturelemente

a	b	c
---	---	---

Grunddaten

Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp

Exposition: W überwiegend

SW - NW

von ... bis ...

Inklination: 45 überwiegend

30 - 70

von ... bis ...

ID 1xxxx - LRT-Fläche oder
2xxxx - LRT-Entwicklungs-
fläche (dann nur
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 19010

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche Name der Teilfläche Spreetal südwestlich
Bautzen

Angaben zur Kartierung°

Kartierer

Auftragnehmer MaP Krüger & Jedzig

Aufnahmedatum 27.07.2007 20.09.2007

ggf. Ergänzungskartierung

Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Auf dem westlich exponierten, steilen bis schroffen Hang mit mehreren Felspartien rechtsseitig der Spree bei Grubschütz stockt ein überwiegend geschlossener Laubmischwald mit Dominanz von Riche, Hainbuche und Linde im Oberstand. Neben schwachem ist auch starkes Baumholz vorhanden, eine Buchengruppe mit sehr starken Exemplaren. Der meist lockere, im Süden dichtere Zwischenstand wird von Linden-, Hainbuchen- und Ahorn-Stangenhölzern gebildet. Die Strauchschicht (Sambucus nigra, Corylus avellana) ist nicht flächendeckend, ebenso die spärliche Krautschicht (Poa nemoralis, Polygonatum multiflorum, Stellaria holostea, Luzula luzuloides, Convallaria majalis, Hedera helix). Am Unterhang sind punktuell kleine Müllablagerungen vorhanden.

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme
(gemäß techn. Anforderungen)

RW

HW

Pflanzengesellschaften°

Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

Lebensraumtypische Strukturen

Gesamtbewertung

1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig

mehrschichtig

Anteil (%)

der Mehr-

schichtigkeit

Gesamtwert Waldentwicklungsphasen

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		
	Jungwuchs		80
Wachstumsphase	Stangenhholz		100
	schw. Baumholz	90	
Reifephase	starkes Baumholz	10	
	sehr st. Baumholz		

Abweichung:
Reifephase ab
BHD 30 cm

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht
Stangenhholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück
Laubholz liegend	4
Laubholz stehend	3
Nadelholz liegend	0
Nadelholz stehend	0

Abweichung
von Regel-
durchmesser
(Extrem-
Standorte)

Gesamtwert starkes Totholz

3. Biotopbäume

Totholzgruppe	Stück
Laubholz	0
Nadelholz	0

Abweichung
von Regel
(Extrem-
Standorte)

Gesamtwert Biotopbäume

4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 9160*)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente

Grunddaten

Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp Exposition: überwiegend - von ... bis ...Inklination: überwiegend - von ... bis ...ID 1xxxx - LRT-Fläche oder
2xxxx - LRT-Entwicklungs-
fläche (dann nur
Felder mit ° ausfüllen)Fläche (m²)

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche Name der Teilfläche Spreetal südwestlich
Bautzen

Angaben zur Kartierung°

Kartierer

Auftragnehmer MaP Krüger & Jedzig

Aufnahmedatum

ggf. Ergänzungskartierung

Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Der mehrschichtige Eichen-Hainbuchenwald erstreckt sich am überwiegend östlich exponierten Hang linksseitig der Spree vom Sprengstoffwerk Gnaschwitz bis nach Grubschütz. Das Gelände wird von Felspartien mit bis zu senkrechten Wänden, teilweise auch von allmählich zur Spree hin auslaufenden Unterhängen geprägt. Der Waldbestand ist locker bis geschlossen, starkes Baumholz in der Hauptschicht, lichtetes Stangenholz aus Naturverjüngung im Zwischenstand. Strauchschicht und Bodenvegetation sind nicht flächendeckend. Efeu (*Hedera helix*), Hain-Rispengras (*Poa nemoralis*), Sternmiere (*Stellaria holostea*) und Buschwindröschen (*Anemone nemorosa*) als charakteristische Arten bilden wesentlich die Krautschicht neben Kleinbl. Springkraut (*Impatiens parviflora*). Örtlich vorhandene Eichen-Naturverjüngung ist nicht über 30 cm hoch.

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme
(gemäß techn. Anforderungen)RW HW

Pflanzengesellschaften°

Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

Lebensraumtypische Strukturen

Gesamtbewertung

1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)
mehrschichtig der Mehrschichtigkeit Gesamtwert Waldentwicklungsphasen

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		
	Jungwuchs		20
Wachstumsphase	Stangenholz		70
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

Abweichung:
Reifephase ab
BHD 30 cm

2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	<input type="text" value="1"/>	
Laubholz stehend	<input type="text" value="0"/>	
Nadelholz liegend	<input type="text" value="0"/>	
Nadelholz stehend	<input type="text" value="0"/>	

Gesamtwert starkes Totholz

3. Biotopbäume

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	<input type="text" value="1"/>	
Nadelholz	<input type="text" value="0"/>	

Gesamtwert Biotopbäume

4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 9160*)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente

Grunddaten

Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp Exposition: überwiegend

von ... bis ...

Inklination: überwiegend

0 - 3 von ... bis ...

ID 1xxxx - LRT-Fläche oder
2xxxx - LRT-Entwicklungs-
fläche (dann nur
Felder mit ° ausfüllen)Fläche (m²)

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche Name der Teilfläche Cosuler Tal am
Hainitzer Wasser

Angaben zur Kartierung°

Kartierer

Auftragnehmer MaP Krüger & Jedzig

Aufnahmedatum

ggf. Ergänzungskartierung

Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Westlich von Klein Kunitz im Cosuler Tal begleitet ein artenreiches lockeres Gehölz den stark mäandrierenden, bis ca. 0,8 m breiten Bach. Schwaches bis starkes Baumholz mit einer lichten Strauchschicht, im Osten Stangenholz und eine charakteristische Bodenvegetation (Carex brizoides, Deschampsia cespitosa, Festuca gigantea, Humulus lupulus, Stellaria nemorum u. a.) prägen den LRT. Dominierende Baumarten sind Schwarzerle, Stieleiche, Bruchweide und Winterlinde. Etwa 10% Weißerle sind vorhanden. Reichlich Totholz, anbrüchige Biotopbäume und wechselnde Bodenfeuchte bereichern die Strukturen.

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme
(gemäß techn. Anforderungen)RW HW

Pflanzengesellschaften°

Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

Lebensraumtypische Strukturen

1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%) der Mehrschichtigkeit Schichtung mehrschichtig

Gesamtwert Waldentwicklungsphasen

Gesamtbewertung

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		
	Jungwuchs		90
Wachstumsphase	Stangenholz	10	
	schw. Baumholz	90	
Reifephase	starkes Baumholz		
	sehr st. Baumholz		

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

Abweichung:
Reifephase ab
BHD 30 cm

2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	8	
Laubholz stehend	0	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz

3. Biotopbäume

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	4	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume

4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 9160*)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente

Bewertungskriterien (Fortsetzung)

Lebensraumtypisches Arteninventar

1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			
HBA	NBA + PBA	gf-BA	Anteil (%)
Alnus glutinosa			50
	Quercus robur		15
	Salix fragilis		15
		Alnus incana	10
	Betula pendula		5
	Tilia cordata		5
	Acer pseudoplatanus		0
		Picea abies	0
	Populus tremula		0
		Populus x spec.	0

Gesamtbewertung

A

B

C

Gehölzartenverteilung in weiteren Schichten

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)						
HBA	NBA + PBA	gf-BA	1.wS	2.wS	3.wS	Ges.-Anteil (%)
	Prunus padus					65
	Corylus avellana					15
	Sambucus nigra					10
	Frangula alnus					0

Gesamtbewertung Gehölzarten

a

b

c

2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen Bodenvegetation

98 %

Arteninventar der Bodenvegetation

a

b

c

Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 - Kryptogamen (nur 9180*, 9410, 91T0)

a

b

c

Gesamtbewertung Bodenvegetation

a

b

c

3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?

ja

nein

wenn ja, Artengruppe 1:

a

b

c

Artengruppe 2:

a

b

c

Artengruppe 3:

a

b

c

Gesamtbewertung Tierarten

a

b

c

keine

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)		
Aegopodium podagraria	Deschampsia cespitosa	Mnium hornum
Anemone nemorosa	Festuca gigantea	Ranunculus ficaria
Athyrium filix-femina	Humulus lupulus	Ranunculus repens
Carex brizoides	Impatiens noli-tangere	Stellaria nemorum

Beeinträchtigungen

1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

Abbau (Sand, Gestein, Torf)/Materialentnahme	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Verdichtung (Befahrung)	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Grundwasserabsenkung	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Entwässerung	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Gewässerverrohrung / -verlegung / -begradigung / -verbau / Uferbefestigung	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Wasserstandsschwankungen (anthropogen, nicht nutzungsbedingt)	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Nährstoffeintrag (N, P) (Eutrophierung) (einschl. org. Ablagerungen)	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Müllablagerung (anorg. Stoffe)	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß, Stäube, PSM, Salze)	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>

2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Nährstoffzeiger	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Entwässerungszeiger	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
sonst. Störzeiger (incl. Ruderalisierungszeiger)	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>

3. Störungen an der Vegetationsstruktur

direkte Schädigung von Vegetation	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Vergrasung/Verfilzung	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Vitalitätseinbußen	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Verbiss	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Schäle	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>

Bemerkungen

LR-untyp. Arten:

Gesamtbewertung

A

B

C

4. Sonstiges

Lärm	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Zerschneidung	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>

5. Nutzung / Bewirtschaftung

Gewässerunterhaltung	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
----------------------	---

Sonstige Beeinträchtigungen

	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>

Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen

Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A

B

C

A

B

C

A

B

C

Erhaltungszustand

Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße (für A)

Gutachterliche Abweichung vom Beurteilungs-/Aggregationsschema

A

B

C

D

A

B

C

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):

Grunddaten

Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp

Exposition: W überwiegend

SW - NW von ... bis ...

Inklination: 25 überwiegend

5 - 90 von ... bis ...

ID 1xxxx - LRT-Fläche oder
2xxxx - LRT-Entwicklungs-
fläche (dann nur
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 14347

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche Name der Teilfläche Cosuler Tal am
Hainitzer Wasser

Angaben zur Kartierung°

Kartierer

Auftragnehmer MaP Krüger & Jedzig

Aufnahmedatum 20.09.2007 21.04.2008

ggf. Ergänzungskartierung

Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Stieleiche, Hainbuche und Bergahorn prägen den Waldbestand am steilen bis schroffen, westlich exponierten Hang am Kunitzer Wasser östlich von Großpostwitz. Stellenweise treten Felsen und Blöcke hervor. Schwaches bis starkes, vereinzelt auch sehr starkes Baumholz bildet den überwiegend geschlossenen Oberstand. Etwa 20% sind Nadelbaumarten, vor allem starke Fichten. Lichter Zwischenstand (Hainbuche, Bergahorn) und eine lockere Strauchschicht (Hasel) bauen den Bestand mehrschichtig auf. Die Bodenvegetation ist spärlich mit wenigen lr-typischen Arten.

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme
(gemäß techn. Anforderungen)RW HW

Pflanzengesellschaften°

Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

Lebensraumtypische Strukturen

Gesamtbewertung

1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)
mehrschichtig der Mehrschichtigkeit Gesamtwert Waldentwicklungsphasen

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		
	Jungwuchs		60
Wachstumsphase	Stangenholz		40
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Abweichung:
Reifephase ab
BHD 30 cm

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	4	
Laubholz stehend	1	
Nadelholz liegend	1	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz

3. Biotopbäume

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	1	
Nadelholz	1	

Gesamtwert Biotopbäume

4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 9160*)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente

Bewertungskriterien (Fortsetzung)

Lebensraumtypisches Arteninventar

1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

a b c

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
Quercus robur			40
Carpinus betulus			18
		Picea abies	15
	Acer pseudoplatanus		12
	Betula pendula		5
		Pinus sylvestris	5
Filix cordata			5
		Larix decidua	0
		Pinus strobus	0
	Sorbus aucuparia		0

HBA - Hauptbaumarten lt. Definition des LRT;
NBA + PBA - Neben- und Pionierbaumarten des LRT;
gf-BA - gesellschaftsfremde Baumarten

2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen Bodenvegetation

30 %

Arteninventar der Bodenvegetation

Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 -
Kryptogamen (nur 9180*, 9410, 91T0)

Gesamtbewertung Bodenvegetation

a/b c
a b c
a b c
a b c
a b c

Gehölzartenverteilung in weiteren Schichten

a b c

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Ges.-Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
	Corylus avellana		50
Carpinus betulus			27
	Acer pseudoplatanus		18
	Sorbus aucuparia		3
	Betula pendula		2

Gesamtbewertung Gehölzarten

a b c

3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?

ja nein

wenn ja, Artengruppe 1:

a b c

Artengruppe 2:

a b c

Artengruppe 3:

a b c

Gesamtbewertung Tierarten

a b c keine

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)		
Anemone nemorosa	Polygonatum multiflorum	
Hieracium spec.		
Luzula luzuloides		
Poa nemoralis		

Beeinträchtigungen

1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

Abbau (Sand, Gestein, Torf)/Materialentnahme

a b c

Verdichtung (Befahrung)

a b c

Grundwasserabsenkung

a b c

Entwässerung

a b c

Gewässerverrohrung / -verlegung /

a b c

-begradigung / -verbau / Uferbefestigung

a b c

Wasserstandsschwankungen

a b c

(anthropogen, nicht nutzungsbedingt)

a b c

Nährstoffeintrag (N, P)

a b c

(Eutrophierung) (einschl. org. Ablagerungen)

a b c

Müllablagerung (anorg. Stoffe)

a b c

Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß, Stäube, PSM, Salze)

a b c

2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen

a b c

Nährstoffzeiger

a b c

Entwässerungszeiger

a b c

sonst. Störzeiger (incl.

a b c

Ruderalisierungszeiger)

a b c

3. Störungen an der Vegetationsstruktur

direkte Schädigung von Vegetation

a b c

Vergrasung/Verfilzung

a b c

Vitalitätseinbußen

a b c

Verbiss

a b c

Schäle

a b c

Bemerkungen

LR-untyp. Arten:

Gesamtbewertung

A B C

4. Sonstiges

Lärm

a b c

Zerschneidung

a b c

5. Nutzung / Bewirtschaftung

Gewässerunterhaltung

a b c

Sonstige Beeinträchtigungen

a b c

a b c

a b c

Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen

A B C

Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar

A B C

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A B C

Erhaltungszustand

A B C D

Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße (für A)

Gutachterliche Abweichung vom Beurteilungs-/Aggregationsschema

A B C

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):

Grunddaten

Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp

Exposition: SW überwiegend

SW von ... bis ...

Inklination: 30 überwiegend

25 - 40 von ... bis ...

ID 1xxxx - LRT-Fläche oder
2xxxx - LRT-Entwicklungs-
fläche (dann nur
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 5766

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche Name der Teilfläche Cosuler Tal am
Hainitzer Wasser

Angaben zur Kartierung°

Kartierer

Auftragnehmer MaP Krüger & Jedzig

Aufnahmedatum 27.07.2007 21.04.2008
ggf. Ergänzungskartierung

Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Zwischen Grünland im Tal des Hainitzer Wassers und Ackerland am SSW-exponierten Hang befindet sich ein von starken Eichen und Linden sowie einem hohen Anteil an Hainbuchen im Oberstand geprägtes Gehölz. Die Strauchschicht aus Holunder (Sambucus nigra), Hasel (Corylus avellana) und Hainbuchen-Verjüngung ist locker, am Bestandesrand geschlossen. In der Bodenvegetation kommen neben Carex brizoides und Milium effusum auch verschiedene lr-typische Arten vor (Anemone nemorosa, Convallaria majalis, Polygonatum multiflorum, Stellaria holostea u. a.). Eine Besonderheit ist Lilium martagon.

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme
(gemäß techn. Anforderungen)RW HW

Pflanzengesellschaften°

Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

Lebensraumtypische Strukturen

Gesamtbewertung

1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)
mehrschichtig der Mehrschichtigkeit Gesamtwert Waldentwicklungsphasen

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		
	Jungwuchs		100
Wachstumsphase	Stangenholz		
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Abweichung:
Reifephase ab
BHD 30 cm

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	<input type="text" value="0"/>	
Laubholz stehend	<input type="text" value="0"/>	
Nadelholz liegend	<input type="text" value="0"/>	
Nadelholz stehend	<input type="text" value="0"/>	

Gesamtwert starkes Totholz

3. Biotopbäume

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	<input type="text" value="0"/>	
Nadelholz	<input type="text" value="0"/>	

Gesamtwert Biotopbäume

4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 9160*)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente

Grunddaten

Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code ggf. Nr. der Ausbildungggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägtNr. BfN-Biototyp Exposition: N
überwiegendNW - N
von ... bis ...Inklination: 40
überwiegend0 - 60
von ... bis ...ID 1xxxx - LRT-Fläche oder
2xxxx - LRT-Entwicklungs-
fläche (dann nur
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 14813

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche Name der Teilfläche Cosuler Tal am
Hainitzer Wasser

Angaben zur Kartierung°

Kartierer

Auftragnehmer MaP Krüger & Jedzig

Aufnahmedatum 27.07.2007 21.04.2008

ggf. Ergänzungskartierung

Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Östlich von Großpostwitz im Cosuler Tal begleitet das stark mäandrierende Hainitzer Wasser linksseitig ein Eichen-Hainbuchenwald am nördlich exponierten steilen Hang mit Übergängen zum Erlen-Eschenwald am flachen Ufer beidseitig des Baches. Starkes, teilweise auch sehr starkes Eichen-Baumholz prägt den Oberstand. Lind, Hainbuche und Ahorn bilden einen lockeren Zwischenstand am Hang. Die Bodenvegetation hat hier einen geringen Deckungsgrad. In Gewässernähe dominieren Erle und Eiche in der Hauptschicht, Holunder und Hasel in der Strauchschicht. Die Krautschicht ist flächendeckend. Örtlich sind Nitrophyten wie *Urtica dioica* und *Geum urbanum* vorhanden.

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme
(gemäß techn. Anforderungen)RW HW

Pflanzengesellschaften°

Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

Lebensraumtypische Strukturen

Gesamtbewertung

1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)
mehrschichtig der Mehrschichtigkeit Gesamtwert Waldentwicklungsphasen

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		
	Jungwuchs		30
Wachstumsphase	Stangenholz		60
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Abweichung:
Reifephase ab
BHD 30 cm

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	3	
Laubholz stehend	0	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	1	

Gesamtwert starkes Totholz

3. Biotopbäume

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	4	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume

4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 9160*)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente

Bewertungskriterien (Fortsetzung)

Lebensraumtypisches Arteninventar

1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
Quercus robur			40
	Alnus glutinosa		15
Tilia cordata			15
	Acer pseudoplatanus		10
Carpinus betulus			10
	Fraxinus excelsior		7
	Salix fragilis		2
	Betula pendula		1
	Acer platanoides		0
	Fagus sylvatica		0

Gesamtbewertung

2. Gehölzartenverteilung in weiteren Schichten

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Ges.-Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
Carpinus betulus			35
	Acer pseudoplatanus		20
	Sambucus nigra		20
	Corylus avellana		10
Tilia cordata			5

HBA - Hauptbaumarten lt. Definition des LRT;
NBA + PBA - Neben- und Pionierbaumarten des LRT;
gf-BA - gesellschaftsfremde Baumarten

Gesamtbewertung Gehölzarten

3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?

wenn ja, Artengruppe 1:

Artengruppe 2:

Artengruppe 3:

Gesamtbewertung Tierarten

2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen Bodenvegetation

Arteninventar der Bodenvegetation

Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 - Kryptogamen (nur 9180*, 9410, 91T0)

Gesamtbewertung Bodenvegetation

15 %

a/b/c

a/b/c

a/b/c

a/b/c

a/b/c

3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?

wenn ja, Artengruppe 1:

Artengruppe 2:

Artengruppe 3:

Gesamtbewertung Tierarten

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)		
Aegopodium podagraria	Convallaria majalis	Melica nutans
Anemone nemorosa	Geum urbanum	Mnium hornum
Athyrium filix-femina	Hedera helix	Poa nemoralis
Carex brizoides	Luzula luzuloides	Polygonatum multiflorum

Beeinträchtigungen

1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

Abbau (Sand, Gestein, Torf)/Materialentnahme

Verdichtung (Befahrung)

Grundwasserabsenkung

Entwässerung

Gewässerverrohrung / -verlegung / -begradigung / -verbau / Uferbefestigung

Wasserstandsschwankungen (anthropogen, nicht nutzungsbedingt)

Nährstoffeintrag (N, P) (Eutrophierung) (einschl. org. Ablagerungen)

Müllablagerung (anorg. Stoffe)

Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß, Stäube, PSM, Salze)

2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen

Nährstoffzeiger

Entwässerungszeiger

sonst. Störzeiger (incl. Ruderalisierungszeiger)

3. Störungen an der Vegetationsstruktur

direkte Schädigung von Vegetation

Vergrasung/Verfilzung

Vitalitätseinbußen

Verbiss

Schäle

Bemerkungen

LR-untyp. Arten:

Gesamtbewertung

4. Sonstiges

Lärm

Zerschneidung

5. Nutzung / Bewirtschaftung

Gewässerunterhaltung

Sonstige Beeinträchtigungen

Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen

Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

Erhaltungszustand

Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße (für A)

Gutachterliche Abweichung vom Beurteilungs-/Aggregationsschema

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):

Grunddaten

Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code **9 1 E 0** **2** ggf. Nr. der Ausbildung
 ggf. Nebencode **9 1 6 0**
 ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex **K** oder LRT undeutlich ausgeprägtNr. BfN-Biototyp **4 3 0 4 0 3**

Exposition: **NO** - **O**
 überwiegend von ... bis ...
 Inklination: **0** - **30**
 überwiegend von ... bis ...

ID **1 0 0 2 9**
 1xxxx - LRT-Fläche oder
 2xxxx - LRT-Entwicklungs-
 fläche (dann nur
 Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) **56637**

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. **1 1 9**Nr. der Teilfläche **5**Name der Teilfläche **Cunewalder Tal**

Angaben zur Kartierung°

Kartierer **K&J**Auftragnehmer MaP **Krüger & Jedzig**Aufnahmedatum **26.07.2007** **21.04.2008**

ggf. Ergänzungskartierung

Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Den stark mäandrierenden Abschnitt des ca. 80 cm breiten Teilwassers südlich von Cunewalde/Weigsdorf begleitet ein von Erlen (ca. 18m hoch) und Eschen dominierter Waldbestand. Das Gelände ist überwiegend eben, die Bodenfeuchte sehr unterschiedlich. Nasse, kleinflächig auch quellige Bereiche (Nebencode 91E0, Ausbildung 1) im Süden gehen weiter nördlich in weniger vom Grundwasser beeinflusste Standorte über, im Westen begrenzt ein nach Osten exponierter, teils steiler Hang den LRT. Hier prägen sehr starke Eichen den Bestand. Hauptsächlich bildet schwaches, örtlich auch starkes Baumholz, im Südosten ein Schwarzerlen-Stangengehölz die Hauptschicht. Im nördlichen Abschnitt befindet sich Stangenholz verschiedener Baumarten im Zwischenstand. Traubenkirsche und Hasel dominieren in der Strauchschicht, die besonders im mittleren Bereich gut ausgebildet ist. In der Krautschicht herrscht Carex brizoides vor, darüber hinaus ist aber eine artenreiche, lr-typische Bodenvegetation vorhanden. Auf einem ehemaligen, jetzt durchbrochenen Damm stehen mehrere Roteichen.

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme **w 2 2**

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

36.3.1Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme
(gemäß techn. Anforderungen)RW **4675078,000**HW **5664688,000**

Pflanzengesellschaften°

Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

Lebensraumtypische Strukturen

Gesamtbewertung

A B C

1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)
 mehrschichtig **M** der Mehrschichtigkeit **85**

Gesamtwert Waldentwicklungsphasen **a b c**

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		
	Jungwuchs		40
Wachstumsphase	Stangenholz		45
	schw. Baumholz	100	
Reifephase	starkes Baumholz		
	sehr st. Baumholz		

Abweichung:
 Reifephase ab
 BHD 30 cm

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht
 Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten
 schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;
 starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm
 sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	1	
Laubholz stehend	1	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz **a b c**

3. Biotopbäume

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	8	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume **a b c**

4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 91G0°)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	a b c
Zwergstrauchheiden (9190)	a b c
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	a b c
ausgeprägte Moosschicht (9410)	a b c
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	a b c
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	a b c
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	a b c
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	a b c

Gesamtwert sonstige Strukturelemente

a b c

Lebensraumtypisches Arteninventar

A	B	C
---	----------	---

a	b	c
---	---	---

HBA - Hauptbaumarten lt. Definition des LRT;
NBA + PBA - Neben- und Pionierbaumarten des LRT;
gf-BA - gesellschaftsfremde Baumarten

a	b	c
---	---	---

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)

■■■

A	B	C
---	---	---

a	b	c
---	---	---

Bemerkungen

a	b	c
a	b	c

A	B	C
---	----------	---

Gutachterliche Abweichung vom Beurteilungs-/Aggregationsschema

EZ: Tier- und teilweise Pflanzenarten übernommen aus Erfassung Monitoring 2005

Grunddaten

Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp

Exposition: S überwiegend

S - SW von ... bis ...

Inklination: 30 überwiegend

10 - 45 von ... bis ...

ID 1xxxx - LRT-Fläche oder
2xxxx - LRT-Entwicklungs-
fläche (dann nur
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 61408

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche Name der Teilfläche Quellgebiet des
Flößchen östlich Oppac

Angaben zur Kartierung°

Kartierer

Auftragnehmer MaP Krüger & Jedzig

Aufnahmedatum 31.07.2007 21.04.2008
ggf. Ergänzungskartierung

Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Der Buchen-Altholzbestand zwischen Buschmühle und Jägerhaus bei Oppach erstreckt sich vom steilen, nach Süden exponierten Unterhang bis nahezu auf die Bergkuppe hinauf und wird von starkem und sehr starkem Baumholz geprägt. Der Oberstand ist locker geschlossen, etwas lückig. Stellenweise ist Anwuchs aus Naturverjüngung vorhanden, Jungwuchs vereinzelt. Nebenbaumarten sind vor allem alte, ausgeharzte Kiefern (teilweise stehendes Totholz) und eine Reihe Eichen am Schönbacher Weg. Die Bodenvegetation ist spärlich, weist aber verschiedene lr-typische Arten auf (Deschampsia flexuosa, Carex pilulifera, Melampyrum pratense, Vaccinium myrtillus, Dicranella heteromalla u. a.). Im Gelände sind verstreut mehrere Felsblöcke vorhanden.

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme
(gemäß techn. Anforderungen)RW HW

Pflanzengesellschaften°

Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

Lebensraumtypische Strukturen

Gesamtbewertung

1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)
mehrschichtig der Mehrschichtigkeit Gesamtwert Waldentwicklungsphasen

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		25
	Jungwuchs		5
Wachstumsphase	Stangenholz		
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Abweichung:
Reifephase ab
BHD 30 cm

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	0	
Laubholz stehend	0	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	5	

Gesamtwert starkes Totholz

3. Biotopbäume

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	1	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume

4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 9160*)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Gesamtwert sonstige Strukturelemente	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Bewertungskriterien (Fortsetzung)

Lebensraumtypisches Arteninventar

1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

a b c

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
Fagus sylvatica			82
	Pinus sylvestris		15
Quercus robur			2
	Picea abies		1
	Betula pendula		0

HBA = Hauptbaumarten lt. Definition des LRT;
NBA + PBA = Neben- und Pionierbaumarten des LRT;
gf-BA = gesellschaftsfremde Baumarten

2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen
Bodenvegetation

2 %

Arteninventar der Bodenvegetation

a/b/c

Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 -

a/b/c

Kryptogamen (nur 9180*, 9410, 91T0)

a/b/c

Gesamtbewertung Bodenvegetation

a/b/c

Gehölzartenverteilung in weiteren Schichten

a b c

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			1.wS	2.wS	3.wS	Ges.- Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA				
Fagus sylvatica						30

Gesamtbewertung Gehölzarten

a b c

3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?

ja nein

wenn ja, Artengruppe 1:

a b c

Artengruppe 2:

a b c

Artengruppe 3:

a b c

Gesamtbewertung Tierarten

a b c keine

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)		
Carex pilulifera	Hypnum cupressiforme	
Deschampsia flexuosa	Melampyrum pratense	
Dicranella heteromalla	Oxalis acetosella	
Hieracium murorum	Vaccinium myrtillus	

Beeinträchtigungen

1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

Abbau (Sand, Gestein,
Torf)/Materialentnahme

a b c

Verdichtung (Befahrung)

a b c

Grundwasserabsenkung

a b c

Entwässerung

a b c

Gewässerverrohrung / -verlegung /

a b c

-begradigung / -verbau /
Uferbefestigung

a b c

Wasserstandsschwankungen

a b c

(anthropogen, nicht
nutzungsbedingt)

a b c

Nährstoffeintrag (N, P)

a b c

(Eutrophierung) (einschl. org.
Ablagerungen)

a b c

Müllablagerung (anorg. Stoffe)

a b c

Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß,
Stäube, PSM, Salze)

a b c

2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen

a b c

Nährstoffzeiger

a b c

Entwässerungszeiger

a b c

sonst. Störzeiger (incl.

a b c

Ruderalisierungszeiger)

a b c

3. Störungen an der Vegetationsstruktur

direkte Schädigung von Vegetation

a b c

Vergrasung/Verfilzung

a b c

Vitalitätseinbußen

a b c

Verbiss

a b c

Schäle

a b c

Bemerkungen

LR-untyp. Arten:

Gesamtbewertung

A B C

4. Sonstiges

Lärm

a b c

Zerschneidung

a b c

5. Nutzung / Bewirtschaftung

Gewässerunterhaltung

a b c

Sonstige Beeinträchtigungen

a b c

a b c

a b c

Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen

A B C

Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar

A B C

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A B C

Erhaltungszustand

A B C D

Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße
(für A)Gutachterliche Abweichung vom
Beurteilungs-/Aggregationsschema

A B C

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):

Grunddaten

Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp Exposition: NW
überwiegend

von ... bis ...

Inklination: 1
überwiegend

von ... bis ...

ID 1xxxx - LRT-Fläche oder
2xxxx - LRT-Entwicklungs-
fläche (dann nur
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 6370

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche Name der Teilfläche Quellgebiet des
Flößchen östlich Oppac

Angaben zur Kartierung°

Kartierer

Auftragnehmer MaP Krüger & Jedzig

Aufnahmedatum 31.07.2007 21.04.2008

ggf. Ergänzungskartierung

Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Am begradigten Abschnitt des Flößchens östlich von Oppach bildet Schwarzerle mit geringem Anteil Esche und Grauerle ein geschlossenes, einschichtiges Stangengehölz im Übergang zum schwachen Baumholz. Der Nassstandort wird von einer üppigen lr-typischen Bodenvegetation geprägt. Carex brizoides dominiert. Darüber hinaus bereichern Anemone nemorosa, Stellaria nemorum, Aegopodium podagraria, Geum urbanum, Urtica dioica, Scirpus sylvaticus und andere charakteristische Arten die Krautschicht.

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme
(gemäß techn. Anforderungen)RW HW

Pflanzengesellschaften°

Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

Lebensraumtypische Strukturen

1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)
mehrschichtig der Mehrschichtigkeit Gesamtwert Waldentwicklungsphasen

Gesamtbewertung

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		
	Jungwuchs		
Wachstumsphase	Stangenholz	100	
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz		
	sehr st. Baumholz		

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

Abweichung:
Reifephase ab
BHD 30 cm

2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	0	
Laubholz stehend	0	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz

3. Biotopbäume

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	0	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume

4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 9160*)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente

Grunddaten

Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp Exposition: NW
überwiegend

von ... bis ...

Inklination: 2
überwiegend

von ... bis ...

ID 1xxxx - LRT-Fläche oder
2xxxx - LRT-Entwicklungs-
fläche (dann nur
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 6840

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche Name der Teilfläche Quellgebiet des
Flößchen östlich Oppac

Angaben zur Kartierung°

Kartierer

Auftragnehmer MaP Krüger & Jedzig

Aufnahmedatum 31.07.2007 21.04.2008

ggf. Ergänzungskartierung

Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Der Standort des LRT linksseitig des mäandrierenden schmalen Baches ist leicht nach NW geneigt und weist eine schwache Sickerung des Wassers auf. Der Waldbestand auf dieser Fläche ist ein Schwarzerlen-Reinbestand, einschichtiges geschlossenes Stangenholz. Die Bodenvegetation ist dagegen artenreich und üppig. Carex remota als Sickerwasserzeiger, Athyrium filix-femina, Deschampsia cespitosa, Crepis paludosa, Equisetum sylvaticum, Festuca gigantea, Impatiens noli-tangere und Plagiomnium affine sind weitere charakteristische Arten. Carex brizoides dominiert. Punktuelle Schäden in der Krautschicht wurden von Schwarzwild verursacht.

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme
(gemäß techn. Anforderungen)RW HW

Pflanzengesellschaften°

Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

Lebensraumtypische Strukturen

Gesamtbewertung

1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)
mehrschichtig der Mehrschichtigkeit Gesamtwert Waldentwicklungsphasen

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		
	Jungwuchs		
Wachstumsphase	Stangenholz	100	
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz		
	sehr st. Baumholz		

Abweichung:
Reifephase ab
BHD 30 cm

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regel- durchmesser (Extrem- Standorte)
Laubholz liegend	0	
Laubholz stehend	0	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz

3. Biotopbäume

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regel (Extrem- Standorte)
Laubholz	0	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume

4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 9160*)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Gesamtwert sonstige Strukturelemente	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Bewertungskriterien (Fortsetzung)

Lebensraumtypisches Arteninventar

1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

a b c

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
Alnus glutinosa			100
		Alnus incana	0

HBA = Hauptbaumarten lt. Definition des LRT;
NBA + PBA = Neben- und Pionierbaumarten des LRT;
gf-BA = gesellschaftsfremde Baumarten

2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen Bodenvegetation

80 %

Arteninventar der Bodenvegetation

Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 -

Kryptogamen (nur 9180*, 9410, 91T0)

Gesamtbewertung Bodenvegetation

a/b c
a b c
a b c
a b c
a b c

Gehölzartenverteilung in weiteren Schichten

a b c

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			1.wS	2.wS	3.wS	Ges.-Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA				

Gesamtbewertung Gehölzarten

a b c

3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?

ja nein

wenn ja, Artengruppe 1:

a b c

Artengruppe 2:

a b c

Artengruppe 3:

a b c

Gesamtbewertung Tierarten

a b c keine

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)		
Athyrium filix-femina	Equisetum sylvaticum	Pellia epiphylla
Carex remota	Festuca gigantea	Plagiomnium affine
Crepis paludosa	Filipendula ulmaria	Sphagnum palustre
Deschampsia cespitosa	Impatiens noli-tangere	

Beeinträchtigungen

1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

Abbau (Sand, Gestein, Torf)/Materialentnahme

a b c

Verdichtung (Befahrung)

a b c

Grundwasserabsenkung

a b c

Entwässerung

a b c

Gewässerverrohrung / -verlegung /

-begradigung / -verbau /

Uferbefestigung

a b c

Wasserstandsschwankungen

a b c

(anthropogen, nicht nutzungsbedingt)

Nährstoffeintrag (N, P)

a b c

(Eutrophierung) (einschl. org. Ablagerungen)

Müllablagerung (anorg. Stoffe)

a b c

Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß, Stäube, PSM, Salze)

a b c

2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen

a b c

Nährstoffzeiger

a b c

Entwässerungszeiger

a b c

sonst. Störzeiger (incl.

Ruderalisierungszeiger)

a b c

3. Störungen an der Vegetationsstruktur

direkte Schädigung von Vegetation

a b c

Vergrasung/Verfilzung

a b c

Vitalitätseinbußen

a b c

Verbiss

a b c

Schäle

a b c

Bemerkungen

Schäden an der Bodenvegetation durch Schwarzwild, LR-untyp. Arten:

Gesamtbewertung

A B C

4. Sonstiges

Lärm

a b c

Zerschneidung

a b c

5. Nutzung / Bewirtschaftung

Gewässerunterhaltung

a b c

Sonstige Beeinträchtigungen

a b c

a b c

a b c

Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen

A B C

Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar

A B C

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A B C

Erhaltungszustand

A B C D

Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße (für A)

Gutachterliche Abweichung vom Beurteilungs-/Aggregationsschema

A B C

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):

Grunddaten

Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code

9	1	7	0
---	---	---	---

0

 ggf. Nr. der Ausbildungggf. Nebencode

9	1	E	0
---	---	---	---

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex

K

 oder LRT undeutlich ausgeprägtNr. BfN-Biototyp

4	3	0	7	0	6	0	4
---	---	---	---	---	---	---	---

Exposition: S

überwiegend

SW - W

von ... bis ...

Inklination: 25

überwiegend

3 - 45

von ... bis ...

ID

1	0	0	3	7
---	---	---	---	---

1xxxx - LRT-Fläche oder
2xxxx - LRT-Entwicklungs-
fläche (dann nur
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 26165

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr.

1	1	9
---	---	---

Nr. der Teilfläche

2

Name der Teilfläche Waldgebiet nördlich
Friedersdorf

Angaben zur Kartierung°

Kartierer

K&J

Auftragnehmer MaP Krüger & Jedzig

Aufnahmedatum 01.08.2007 21.09.2007

ggf. Ergänzungskartierung

Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Der von starken Eichen und Linden, Eschen und Ahornen geprägte Waldbestand begleitet einen kleinen Bach unterhalb des Kuhberges bei Friedersdorf durch angrenzende Fichtenforste. Der LRT beginnt am oberen von insgesamt drei künstlich angestauten Teichen. Der anfänglich schmale Bachgrund erweitert sich abwärts, so dass sich der Laubwald teils auf fast ebenes Gelände, teils auf den steilen, westlich exponierten Hang erstreckt. Vereinzelt sind Felsblöcke vorhanden. Überwiegend starkes, aber auch sehr starkes Baumholz bildet den geschlossenen, teilweise lückigen Oberstand. Winterlinde, Hainbuche und Bergahorn stehen als schwaches Baumholz und Stangenholz im sehr lichten Zwischenstand. Jungwuchs ist nur kleinflächig vorhanden, eine Verjüngungsschicht fehlt.

Im mittleren Bereich des LRT ist der Standort unterhalb eines Teiches vernässt. Baum- und Krautschicht zeigen hier Merkmale eines Erlen-Eschenwaldes. Starke Eschen mit Absterbeerscheinungen und mehreren toten Exemplaren haben einen räumigen Bestandaufbau zur Folge. Die Bodenvegetation ist üppig und artenreich, während sie im übrigen LRT, insbesondere am Hang, weniger gut bis spärlich ausgeprägt ist.

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme

V	3	8
---	---	---

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

36.3.2.1

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme
(gemäß techn. Anforderungen)

RW 4680168,000

HW 5659094,000

Pflanzengesellschaften°

Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

Lebensraumtypische Strukturen

Gesamtbewertung

A	B	C
---	---	---

1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)
mehrschichtig

M

 60Gesamtwert Waldentwicklungsphasen

a	b	c
---	---	---

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		
	Jungwuchs		
Wachstumsphase	Stangenholz		25
	schw. Baumholz		35
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Abweichung:
Reifephase ab
BHD 30 cm

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	3	
Laubholz stehend	2	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz

a	b	c
---	---	---

3. Biotopbäume

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	8	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume

a	b	c
---	---	---

4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei: 9110, 9130, 9150, 9160*)	Ausprägung		
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	a	b	c
Zwergstrauchheiden (9190)	a	b	c
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	a	b	c
ausgeprägte Moosschicht (9410)	a	b	c
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	a	b	c
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	a	b	c
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	a	b	c
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	a	b	c

Gesamtwert sonstige Strukturelemente

a	b	c
---	---	---

Bewertungskriterien (Fortsetzung)

Lebensraumtypisches Arteninventar

1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

a b c

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
Quercus robur			30
Tilia cordata			30
	Acer pseudoplatanus		17
	Fraxinus excelsior		15
	Quercus rubra		5
	Alnus glutinosa		3
	Betula pendula		0
Carpinus betulus			0
	Fagus sylvatica		0
	Larix decidua		0

HBA - Hauptbaumarten lt. Definition des LRT;
NBA + PBA - Neben- und Prioritärbaumarten des LRT;
gf-BA - gesellschaftsfremde Baumarten

2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen Bodenvegetation

3 %

Arteninventar der Bodenvegetation

Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 -
Kryptogamen (nur 9180*, 9410, 91T0)

Gesamtbewertung Bodenvegetation

a/b c
a b c
a b c
a b c
a b c

3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?

ja nein

wenn ja, Artengruppe 1:

a b c

Artengruppe 2:

a b c

Artengruppe 3:

a b c

Gesamtbewertung Tierarten

a b c keine

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)		
Anemone nemorosa		
Convallaria majalis		
Hieracium spec.		

Beeinträchtigungen

1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

Abbau (Sand, Gestein,
Torf)/Materialentnahme

a b c

Verdichtung (Befahrung)

a b c

Grundwasserabsenkung

a b c

Entwässerung

a b c

Gewässerverrohrung / -verlegung /

a b c

-begradigung / -verbau /
Uferbefestigung

a b c

Wasserstandsschwankungen
(anthropogen, nicht
nutzungsbedingt)

a b c

Nährstoffeintrag (N, P)
(Eutrophierung) (einschl. org.
Ablagerungen)

a b c

Müllablagerung (anorg. Stoffe)

a b c

Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß,
Stäube, PSM, Salze)

a b c

2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen

a b c

Nährstoffzeiger

a b c

Entwässerungszeiger

a b c

sonst. Störzeiger (incl.
Ruderalisierungszeiger)

a b c

3. Störungen an der Vegetationsstruktur

direkte Schädigung von Vegetation

a b c

Vergrasung/Verfilzung

a b c

Vitalitätseinbußen

a b c

Verbiss

a b c

Schäle

a b c

Bemerkungen

Vitalitätseinbußen: GES LR-untyp. Arten:

Gesamtbewertung

A B C

4. Sonstiges

Lärm

a b c

Zerschneidung

a b c

5. Nutzung / Bewirtschaftung

Gewässerunterhaltung

a b c

Sonstige Beeinträchtigungen

a b c

a b c

a b c

Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen

A B C

Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar

A B C

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A B C

Erhaltungszustand

A B C D

Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße
(für A)Gutachterliche Abweichung vom
Beurteilungs-/Aggregationsschema

A B C

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):

Grunddaten

Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp Exposition: W
überwiegend

von ... bis ...

Inklination: 25
überwiegend20 - 45
von ... bis ...ID 1xxxx - LRT-Fläche oder
2xxxx - LRT-Entwicklungs-
fläche (dann nur
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 7605

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche Name der Teilfläche Waldgebiet nördlich
Friedersdorf

Angaben zur Kartierung°

Kartierer

Auftragnehmer MaP Krüger & Jedzig

Aufnahmedatum 01.08.2007 21.09.2007

ggf. Ergänzungskartierung

Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Das Buchen-Altholz am steilen bis schroffen Westhang hat einen bereits räumigen Oberstand, reichlich stehendes und liegendes starkes Totholz sowie mehrere Biotopbäume (hohe BHD, anbrüchig). Buchen- und Fichten-Anwuchs, überwiegend aus Naturverjüngung (RBU, HBU teilweise auch gepflanzt) beginnt, den Bestand neu aufzubauen. Stellenweise wurde die Verjüngung stark durch Rehwild verbissen. Trupweise ist Jungwuchs vorhanden (GFI, Laubholz), Stangenholz im Zwischenstand nur vereinzelt (GFI, HBU, BAH). Typische Arten der Bodenvegetation sind Deschampsia flexuosa, Holcus mollis, Oxalis acetosella, Vaccinium myrtillus sowie verschiedene Moose.

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme
(gemäß techn. Anforderungen)RW HW

Pflanzengesellschaften°

Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

Lebensraumtypische Strukturen

Gesamtbewertung

1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)
mehrschichtig der Mehrschichtigkeit Gesamtwert Waldentwicklungsphasen

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		50
	Jungwuchs		30
Wachstumsphase	Stangenholz		
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz		
	sehr st. Baumholz	100	

Abweichung:
Reifephase ab
BHD 30 cm

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	5	
Laubholz stehend	4	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz

3. Biotopbäume

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	3	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume

4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 9160*)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente

Grunddaten

Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code

9	1	E	0
---	---	---	---

2

 ggf. Nr. der Ausbildungggf. Nebencode

9	1	6	0
---	---	---	---

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex

K

 oder LRT undeutlich ausgeprägtNr. BfN-Biototyp

4	3	0	4	0	3
---	---	---	---	---	---

Exposition: SW
überwiegendSO - SW
von ... bis ...Inklination: 5
überwiegend3 - 8
von ... bis ...ID

1	0	0	3	9
---	---	---	---	---

1xxxx - LRT-Fläche oder
2xxxx - LRT-Entwicklungs-
fläche (dann nur
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 22388

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr.

1	1	9
---	---	---

Nr. der Teilfläche

2

Name der Teilfläche Waldgebiet nördlich
Friedersdorf

Angaben zur Kartierung°

Kartierer

--

 K&J

Auftragnehmer MaP Krüger & Jedzig

Aufnahmedatum 01.08.2007 21.09.2007

ggf. Ergänzungskartierung

Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Unterhalb des Kuhberges bei Friedersdorf begleitet ein 70 bis 80 m breiter Traubenkirschen-Erlen-Eschenwald den nach Südwesten ziehenden Bach in einer Senke, umgeben von Acker- und Grünland. Der Standort ist teils stark vernässt. Esche, Schwarz- und Grauerle sowie Bergahorn prägen den lockeren, etwas lückigen Oberstand, schwaches bis starkes Baumholz. Auf dem böschungsartig ansteigenden, unvernässelten Gelände im Nordwesten einschließlich des Gebietes um den künstlich angestauten Teich im Norden stocken starke Eichen und Linden. Ein Zwischenstand aus Stangenholz ist im mittleren Bereich vorhanden. Hier dominiert Grauerle vor Esche und Bergahorn. Die im Südwesten geschlossene, nach Norden und Nordosten hin lichter werdende Strauchschicht wird vor allem von Traubenkirsche gebildet. Stellenweise vorhandener Anwuchs von Bergahorn (Naturverjüngung) ist stark durch Wild verbissen. Die überwiegend üppige Bodenvegetation weist neben Carex brizoides ein breites Spektrum lr-typischer Arten auf (Urtica dioica, Geum urbanum, Equisetum sylvaticum, Filipendula ulmaria, Scirpus sylvaticus, Myosotis scorpioides u. a.).

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme

V	4	0
---	---	---

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

36.3.1.2

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme
(gemäß techn. Anforderungen)

RW 4680026,000

HW 5658617,000

Pflanzengesellschaften°

Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

Lebensraumtypische Strukturen

Gesamtbewertung

A	B	C
---	---	---

1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)
mehrschichtig

M

 der Mehrschichtigkeit

100

Gesamtwert Waldentwicklungsphasen

a	b	c
---	---	---

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		
	Jungwuchs		100
Wachstumsphase	Stangenholz		50
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Abweichung:
Reifephase ab
BHD 30 cm

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	2	
Laubholz stehend	0	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz

a	b	c
---	---	---

3. Biotopbäume

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	2	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume

a	b	c
---	---	---

4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente	(Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei: 9110, 9130, 9150, 91G0*)	Ausprägung		
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)		a	b	c
Zwergstrauchheiden (9190)		a	b	c
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)		a	b	c
ausgeprägte Moosschicht (9410)		a	b	c
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)		a	b	c
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)		a	b	c
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)		a	b	c
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)		a	b	c
Gesamtwert sonstige Strukturelemente		a	b	c

Gesamtwert sonstige Strukturelemente

a	b	c
---	---	---

Bewertungskriterien (Fortsetzung)

Lebensraumtypisches Arteninventar

1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
Fraxinus excelsior			32
Alnus glutinosa			18
	Alnus incana		15
	Acer pseudoplatanus		13
	Quercus robur		12
	Betula pendula		5
	Tilia cordata		5
	Acer platanoides		0

Gesamtbewertung

2. Gehölzartenverteilung in weiteren Schichten

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			1.wS	2.wS	3.wS	Ges.-Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA				
	Prunus padus					80
		Alnus incana				30
	Acer pseudoplatanus					28
Fraxinus excelsior						10
	Acer platanoides					2
	Corylus avellana					0
	Sorbus aucuparia					0

HBA - Hauptbaumarten lt. Definition des LRT;
NBA + PBA - Neben- und Pionierbaumarten des LRT;
gf-BA - gesellschaftsfremde Baumarten

Gesamtbewertung Gehölzarten

2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen Bodenvegetation

Arteninventar der Bodenvegetation

Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 - Kryptogamen (nur 9180*, 9410, 91T0)

Gesamtbewertung Bodenvegetation

3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?

wenn ja, Artengruppe 1:

Artengruppe 2:

Artengruppe 3:

Gesamtbewertung Tierarten

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)		
Anemone nemorosa	Equisetum sylvaticum	Humulus lupulus
Athyrium filix-femina	Festuca gigantea	Lysimachia vulgaris
Carex brizoides	Filipendula ulmaria	Mnium hornum
Chaerophyllum hirsutum	Geum urbanum	Myosotis scorpioides

Beeinträchtigungen

1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

Abbau (Sand, Gestein, Torf)/Materialentnahme

Verdichtung (Befahrung)

Grundwasserabsenkung

Entwässerung

Gewässerverrohrung / -verlegung / -begradigung / -verbau / Uferbefestigung

Wasserstandsschwankungen (anthropogen, nicht nutzungsbedingt)

Nährstoffeintrag (N, P) (Eutrophierung) (einschl. org. Ablagerungen)

Müllablagerung (anorg. Stoffe)

Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß, Stäube, PSM, Salze)

2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen

Nährstoffzeiger

Entwässerungszeiger

sonst. Störzeiger (incl. Ruderalisierungszeiger)

3. Störungen an der Vegetationsstruktur

direkte Schädigung von Vegetation

Vergrasung/Verfilzung

Vitalitätseinbußen

Verbiss

Schäle

Bemerkungen

Vitalitätseinbußen: GES starker Rehwildverbiss an Naturverjüngung von BAH erkennbar LR-untyp. Arten:

Gesamtbewertung

4. Sonstiges

Lärm

Zerschneidung

5. Nutzung / Bewirtschaftung

Gewässerunterhaltung

Sonstige Beeinträchtigungen

Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen

Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

Erhaltungszustand

Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße (für A)

Gutachterliche Abweichung vom Beurteilungs-/Aggregationsschema

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):

Grunddaten

Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp Exposition: überwiegend

NO - SO von ... bis ...

Inklination: überwiegend

25 - 70 von ... bis ...

ID 1xxxx - LRT-Fläche oder
2xxxx - LRT-Entwicklungs-
fläche (dann nur
Felder mit ° ausfüllen)Fläche (m²)

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche Name der Teilfläche Spreelauf bei
Neusalza-Spremberg mit

Angaben zur Kartierung°

Kartierer

Auftragnehmer MaP Krüger & Jedzig

Aufnahmedatum

ggf. Ergänzungskartierung

Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Auf einer Länge von ca. 700m erstreckt sich vom Ufer der Spree aus ein artenreicher Laubmischwald auf den steilen bis schroffen, überwiegend östlich exponierten Hang. Stellenweise treten Felsblöcke hervor oder ist der Oberboden feinerdearm. Wanderwege durchziehen das Gebiet am Spreeufer und auch am Hang. Der überwiegend geschlossene Oberstand wird von starkem und schwachem Baumholz geprägt, es dominieren Bergahorn und Esche. Neben weiteren lr-typischen Laubbaumarten ist vereinzelt auch Sommerlinde vorhanden. Im mittleren Bereich befinden sich einige Rotbuchen, im Süden einige Fichten. Die lockere Strauchschicht wird von Ahorn- und Buchen-Jungwuchs aus Naturverjüngung sowie Hasel und Traubenkirsche geprägt. Stellenweise ist Anwuchs von Ahorn und Esche vorhanden. Es fehlt an Biotopbäumen und Totholz. Die Bodenvegetation ist artenarm und nicht flächendeckend. Im Süden dominiert Dryopteris felix-mas. Weitere typische Arten sind Poa nem

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme
(gemäß techn. Anforderungen)RW HW

Pflanzengesellschaften°

Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

Lebensraumtypische Strukturen

Gesamtbewertung

1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%) der Mehrschichtigkeit mehrschichtig

Gesamtwert Waldentwicklungsphasen

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		10
	Jungwuchs		70
Wachstumsphase	Stangenholz		
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Abweichung:
Reifephase ab
BHD 30 cm

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	<input type="text" value="0"/>	
Laubholz stehend	<input type="text" value="0"/>	
Nadelholz liegend	<input type="text" value="0"/>	
Nadelholz stehend	<input type="text" value="0"/>	

Gesamtwert starkes Totholz

3. Biotopbäume

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	<input type="text" value="1"/>	
Nadelholz	<input type="text" value="0"/>	

Gesamtwert Biotopbäume

4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 91G0°)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente

Grunddaten

Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp

Exposition:

überwiegend

von ... bis ...

Inklination:

0

überwiegend

von ... bis ...

ID 1xxxx - LRT-Fläche oder
2xxxx - LRT-Entwicklungs-
fläche (dann nur
Felder mit ° ausfüllen)Fläche (m²)

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr.

Nr. der Teilfläche

Name der Teilfläche

Spreelauf bei
Neusalza-Spremberg mit

Angaben zur Kartierung°

Kartierer

Auftragnehmer MaP

Krüger & Jedzig

Aufnahmedatum

ggf. Ergänzungskartierung

Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Einen stark mäandrierenden Abschnitt der Spree bei Friedersdorf begleitet linksseitig ein nur bis ca. 60 m breiter, lückiger Waldbestand, der neben der Dominanz sehr starker alter Eichen und Linden durch einen besonderen Artenreichtum in der Baum- und Strauchschicht geprägt ist. Der Anteil aller gesellschaftsfremden Baumarten insgesamt beträgt bis zu 10%. Charakteristische Bodenpflanzen in der flächendeckenden Krautschicht sind u. a. Carex brizoides, Poa nemoralis, Stellaria holostea. Galium aparine und Urtica dioica weisen auf eine Eutrophierung hin. Weitere Beeinträchtigungen des LRT sind abgelagerte Gartenabfälle und ein hoher Anteil von Spiraea spec. in der Strauchschicht. Totholz und mehrere anbrüchige, starke Biotopbäume bereichern die Struktur des Waldbestandes.

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme

(gemäß techn. Anforderungen)

RW

HW

Pflanzengesellschaften°

Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

Lebensraumtypische Strukturen

Gesamtbewertung

1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig

mehrschichtig

Anteil (%)

der Mehr-

schichtigkeit

Gesamtwert Waldentwicklungsphasen

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		25
	Jungwuchs		20
Wachstumsphase	Stangenholz		
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz		
	sehr st. Baumholz	100	

Abweichung:
Reifephase ab
BHD 30 cm

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40 cm)

Totholzgruppe	Stück
Laubholz liegend	<input type="text" value="1"/>
Laubholz stehend	<input type="text" value="1"/>
Nadelholz liegend	<input type="text" value="0"/>
Nadelholz stehend	<input type="text" value="0"/>

Abweichung
von Regel-
durchmesser
(Extrem-
Standorte)

Gesamtwert starkes Totholz

3. Biotopbäume

Totholzgruppe	Stück
Laubholz	<input type="text" value="5"/>
Nadelholz	<input type="text" value="0"/>

Abweichung
von Regel
(Extrem-
Standorte)

Gesamtwert Biotopbäume

4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 9160*)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente

Bewertungskriterien (Fortsetzung)

Lebensraumtypisches Arteninventar

1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)

HBA

NBA + PBA

gf-BA

Anteil (%)

Quercus robur

50

Tilia cordata

30

Acer pseudoplatanus

12

Fagus sylvatica

5

Alnus incana

1

Carpinus betulus

1

Fraxinus excelsior

1

Aesculus hippocastanum

0

Betula pendula

0

Larix decidua

0

Gesambewertung

A

B

C

Gehölzartenverteilung in weiteren Schichten

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)

HBA

NBA + PBA

gf-BA

1.wS

2.wS

3.wS

Ges.-Anteil (%)

Spiraea spec.

25

Acer pseudoplatanus

8

Sambucus nigra

5

Tilia cordata

5

Acer platanoides

2

Euonymus europaea

0

Prunus padus

0

Sorbus aucuparia

0

Viburnum opulus

0

Gesambewertung Gehölzarten

a

b

c

2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen Bodenvegetation

35 %

Arteninventar der Bodenvegetation

Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 - Kryptogamen (nur 9180*, 9410, 91T0)

a

b

c

Gesambewertung Bodenvegetation

a

b

c

3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?

ja

nein

wenn ja, Artengruppe 1:

a

b

c

Artengruppe 2:

a

b

c

Artengruppe 3:

a

b

c

Gesambewertung Tierarten

a

b

c

keine

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)

Aegopodium podagraria

Festuca gigantea

Rubus subgen. Eubatus

Anemone nemorosa

Poa nemoralis

Stachys sylvatica

Athyrium filix-femina

Ranunculus ficaria

Stellaria holostea

Carex brizoides

Rubus spec.

Beeinträchtigungen

1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

Abbau (Sand, Gestein, Torf)/Materialentnahme

a

b

c

Verdichtung (Befahrung)

a

b

c

Grundwasserabsenkung

a

b

c

Entwässerung

a

b

c

Gewässerverrohrung / -verlegung / -begradigung / -verbau / Uferbefestigung

a

b

c

Wasserstandsschwankungen (anthropogen, nicht nutzungsbedingt)

a

b

c

Nährstoffeintrag (N, P) (Eutrophierung) (einschl. org. Ablagerungen)

a

b

c

Müllablagerung (anorg. Stoffe)

a

b

c

Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß, Stäube, PSM, Salze)

a

b

c

2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen

a

b

c

Nährstoffzeiger

a

b

c

Entwässerungszeiger

a

b

c

sonst. Störzeiger (incl. Ruderalisierungszeiger)

a

b

c

3. Störungen an der Vegetationsstruktur

direkte Schädigung von Vegetation

a

b

c

Vergrasung/Verfilzung

a

b

c

Vitalitätseinbußen

a

b

c

Verbiss

a

b

c

Schäle

a

b

c

Bemerkungen

Impatiens glandulifera, Spiraea spec. LR-untyp. Arten: Impatiens glandulifera, Spiraea spec.

Gesambewertung

A

B

C

4. Sonstiges

Lärm

a

b

c

Zerschneidung

a

b

c

5. Nutzung / Bewirtschaftung

Gewässerunterhaltung

a

b

c

Sonstige Beeinträchtigungen

a

b

c

a

b

c

a

b

c

Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

Gesambewertung lebensraumtypische Strukturen

A

B

C

Gesambewertung lebensraumtypisches Arteninventar

A

B

C

Gesambewertung Beeinträchtigungen

A

B

C

Erhaltungszustand

A

B

C

D

Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße (für A)

Gutachterliche Abweichung vom Beurteilungs-/Aggregationsschema

A

B

C

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):

Blatt 2 von 2

Landesamt für Umwelt und Geologie, Abt. Natur, Landschaft, Boden, in Zusammenarbeit mit Landesforstpräsidium, 03/2004

Seite 44 von 54

IS-SaND RP_SND_LRT_WA V1.02.00

Druckdatum: 25.09.2009

Grunddaten

Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp Exposition: NO
überwiegend

von ... bis ...

Inklination: 0
überwiegend0 - 2
von ... bis ...ID 1xxxx - LRT-Fläche oder
2xxxx - LRT-Entwicklungs-
fläche (dann nur
Felder mit ° ausfüllen)Fläche (m²)

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche Name der Teilfläche Spreelauf bei
Neusalza-Spremberg mit

Angaben zur Kartierung°

Kartierer

Auftragnehmer MaP Krüger & Jedzig

Aufnahmedatum

ggf. Ergänzungskartierung

Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Ein sehr lückiger Schwarzerlenwald begleitet den stark mäandrierenden Bachabschnitt (Forellenflössel) südwestlich von Neudorf auf stark vernässtem Standort. Schwaches Baumholz (Schwarzerle mit 10% Grauerle) dominiert im aufgelichteten mittleren Bereich des einschichtigen Bestandes, überwiegend starkes Baumholz im östlichen Teil. Die Krautschicht ist üppig und neben Carex brizoides reich an weiteren lr-typischen Arten. Ein terrassenartiger Hang begrenzt das flache Gelände des LRT im Norden.

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme

(gemäß techn. Anforderungen)

RW HW

Pflanzengesellschaften°

Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

Lebensraumtypische Strukturen

1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)
mehrschichtig der Mehrschichtigkeit Gesamtwert Waldentwicklungsphasen

Gesamtbewertung

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		
	Jungwuchs		
Wachstumsphase	Stangenholz		
	schw. Baumholz	60	
Reifephase	starkes Baumholz	40	
	sehr st. Baumholz		

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

Abweichung:
Reifephase ab
BHD 30 cm

2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	<input type="text" value="1"/>	
Laubholz stehend	<input type="text" value="0"/>	
Nadelholz liegend	<input type="text" value="0"/>	
Nadelholz stehend	<input type="text" value="0"/>	

Gesamtwert starkes Totholz

3. Biotopbäume

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	<input type="text" value="0"/>	
Nadelholz	<input type="text" value="0"/>	

Gesamtwert Biotopbäume

4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 9160*)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente

Bewertungskriterien (Fortsetzung)

Lebensraumtypisches Arteninventar

1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
Alnus glutinosa			80
		Alnus incana	10
	Betula pendula		4
	Quercus robur		4
	Salix fragilis		2

Gesamtbewertung

Gehölzartenverteilung in weiteren Schichten

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			1.wS	2. wS	3. wS	Ges.-Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA				

HBA - Hauptbaumarten lt. Definition des LRT;
NBA + PBA - Neben- und Pionierbaumarten des LRT;
gf-BA - gesellschaftsfremde Baumarten

2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen Bodenvegetation

Arteninventar der Bodenvegetation

Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 - Kryptogamen (nur 9180*, 9410, 91T0)

Gesamtbewertung Bodenvegetation

3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?

wenn ja, Artengruppe 1:

Artengruppe 2:

Artengruppe 3:

Gesamtbewertung Tierarten

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)		
Aegopodium podagraria	Deschampsia cespitosa	Impatiens noli-tangere
Anemone nemorosa	Equisetum sylvaticum	Lysimachia vulgaris
Athyrium filix-femina	Festuca gigantea	Mnium hornum
Carex brizoides	Geum urbanum	Oxalis acetosella

Beeinträchtigungen

1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

Abbau (Sand, Gestein, Torf)/Materialentnahme

Verdichtung (Befahrung)

Grundwasserabsenkung

Entwässerung

Gewässerverrohrung / -verlegung / -begradigung / -verbau / Uferbefestigung

Wasserstandsschwankungen (anthropogen, nicht nutzungsbedingt)

Nährstoffeintrag (N, P) (Eutrophierung) (einschl. org. Ablagerungen)

Müllablagerung (anorg. Stoffe)

Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß, Stäube, PSM, Salze)

2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen

Nährstoffzeiger

Entwässerungszeiger

sonst. Störzeiger (incl. Ruderalisierungszeiger)

3. Störungen an der Vegetationsstruktur

direkte Schädigung von Vegetation

Vergrasung/Verfilzung

Vitalitätseinbußen

Verbiss

Schäle

Bemerkungen

LR-untyp. Arten:

Gesamtbewertung

4. Sonstiges

Lärm

Zerschneidung

5. Nutzung / Bewirtschaftung

Gewässerunterhaltung

Sonstige Beeinträchtigungen

Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen

Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

Erhaltungszustand

Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße (für A)

Gutachterliche Abweichung vom Beurteilungs-/Aggregationsschema

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):

Grunddaten

Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp Exposition: N
überwiegend

von ... bis ...

Inklination: 0
überwiegend0 - 70
von ... bis ...ID 1xxxx - LRT-Fläche oder
2xxxx - LRT-Entwicklungs-
fläche (dann nur
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 29160

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche Name der Teilfläche Spreeauf bei
Neusalza-Spremberg mit

Angaben zur Kartierung°

Kartierer

Auftragnehmer MaP Krüger & Jedzig

Aufnahmedatum 28.07.2007 03.04.2008

ggf. Ergänzungskartierung

Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Zwischen Brücken- und Ziegelteich bei Neufriedersdorf begleitet ein 50 bis 75 m breiter Eichen-Hainbuchenwald den tief ins Gelände eingeschnittenen Floßbach (Richterflössel). Starkes bis sehr starkes Baumholz mit Dominanz von Eichen und Linden bildet einen überwiegend geschlossenen, am Ziegelteich lückigen Oberstand. Jungwuchs und Stangenholz, teilweise auch schwaches Baumholz verschiedener Laubbaumarten (WLI, BAH, HBU, RBU) im flächendeckenden, lockeren Unter- und Zwischenstand sind aus Naturverjüngung hervorgegangen. Im mittleren Bereich des Bestandes ist eine Nadelbaumgruppe beigemischt. Lr-typische Bodenpflanzen wie Carex brizoides, Poa nemoralis, Stellaria holostea und Lamium galeobdolon prägen die Krautschicht. Im Süden wird der Waldbestand durch einen Bahndamm mit Unterführung zerschnitten.

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme
(gemäß techn. Anforderungen)RW HW

Pflanzengesellschaften°

Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

Lebensraumtypische Strukturen

Gesamtbewertung

1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)
mehrschichtig der Mehrschichtigkeit Gesamtwert Waldentwicklungsphasen

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		
	Jungwuchs		80
Wachstumsphase	Stangenholz		100
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Abweichung:
Reifephase ab
BHD 30 cm

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	1	
Laubholz stehend	0	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	1	

Gesamtwert starkes Totholz

3. Biotopbäume

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	6	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume

4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 9160*)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente

Grunddaten

Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp

Exposition:

überwiegend

von ... bis ...

Inklination:

0

überwiegend

von ... bis ...

ID 1xxxx - LRT-Fläche oder
2xxxx - LRT-Entwicklungs-
fläche (dann nur
Felder mit ° ausfüllen)Fläche (m²)

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche Name der Teilfläche Spreelauf bei
Neusalza-Spremberg mit

Angaben zur Kartierung°

Kartierer

Auftragnehmer MaP Krüger & Jedzig

Aufnahmedatum

ggf. Ergänzungskartierung

Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Der LRT erstreckt sich vom Brückenteich bei Neufriedersdorf bis zum Bahndamm im Süden. Westlich grenzt ein Eichen-Hainbuchenwald an. Im Osten und Südosten steigt das Gelände böschungsartig zum höher gelegenen Ackerland an. Der Standort des Erlenwaldes liegt dadurch in einer Senke und ist stark vernässt. Im Norden bildet Schwarzerle mit Bruchweide, schwaches Baumholz, einen sehr lückigen, teils räumigen Bestand. Reichlich Totholz und Biotopbäume sind vorhanden, aber ebenfalls nur in schwachen Dimensionen. Südlich schließt sich Erlen-Stangenholz (Aufforstung) an, ca. 15 m hoch, geschlossen bis gedrängt mit einer Reihe Erlen-Überhälter aus Stockausschlag. Weitere Gehölzschichten sind nicht vorhanden. Sambucus nigra kommt nur kleinflächig vor, ebenso Spirea spec. (am Brückenteich). In der Bodenvegetation dominiert Carex brizoides, örtlich auch Phragmites australis. Urtica dioica, Scirpus sylvaticus, Filipendula ulmaria und Myosotis scorpioides charakterisieren den LRT.

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme
(gemäß techn. Anforderungen)

RW

HW

Pflanzengesellschaften°

Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

Lebensraumtypische Strukturen

Gesamtbewertung

1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig
mehrschichtigAnteil (%)
der Mehr-
schichtigkeit

Gesamtwert Waldentwicklungsphasen

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		
	Jungwuchs		
Wachstumsphase	Stangenholz	60	
	schw. Baumholz	40	
Reifephase	starkes Baumholz		
	sehr st. Baumholz		

Abweichung:
Reifephase ab
BHD 30 cm

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück
Laubholz liegend	0
Laubholz stehend	0
Nadelholz liegend	0
Nadelholz stehend	1

Abweichung
von Regel-
durchmesser
(Extrem-
Standorte)

Gesamtwert starkes Totholz

3. Biotopbäume

Totholzgruppe	Stück
Laubholz	0
Nadelholz	0

Abweichung
von Regel
(Extrem-
Standorte)

Gesamtwert Biotopbäume

4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 91G0°)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente

Bewertungskriterien (Fortsetzung)

Lebensraumtypisches Arteninventar

1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

a b c

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
Alnus glutinosa			80
	Salix fragilis		20
	Betula pendula		0
	Populus x spec.		0

HBA - Hauptbaumarten lt. Definition des LRT;
NBA + PBA - Neben- und Pionierbaumarten des LRT;
gf-BA - gesellschaftsfremde Baumarten

2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen Bodenvegetation

90 %

Arteninventar der Bodenvegetation

Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 -

Kryptogamen (nur 9180*, 9410, 91T0)

Gesamtbewertung Bodenvegetation

a/b c
a b c
a b c
a b c
a b c

Gehölzartenverteilung in weiteren Schichten

a b c

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			1.wS	2.wS	3.wS	Ges.-Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA				

Gesamtbewertung Gehölzarten

a b c

3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?

ja nein

wenn ja, Artengruppe 1:

a b c

Artengruppe 2:

a b c

Artengruppe 3:

a b c

Gesamtbewertung Tierarten

a b c keine

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)		
Anemone nemorosa	Ranunculus ficaria	
Carex brizoides	Scirpus sylvaticus	
Filipendula ulmaria	Urtica dioica	
Myosotis scorpioides		

Beeinträchtigungen

1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

Abbau (Sand, Gestein, Torf)/Materialentnahme

a b c

Verdichtung (Befahrung)

a b c

Grundwasserabsenkung

a b c

Entwässerung

a b c

Gewässerverrohrung / -verlegung /

-begradigung / -verbau /

Uferbefestigung

a b c

Wasserstandsschwankungen

a b c

(anthropogen, nicht nutzungsbedingt)

Nährstoffeintrag (N, P)

a b c

(Eutrophierung) (einschl. org. Ablagerungen)

Müllablagerung (anorg. Stoffe)

a b c

Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß, Stäube, PSM, Salze)

a b c

2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen

a b c

Nährstoffzeiger

a b c

Entwässerungszeiger

a b c

sonst. Störzeiger (incl.

Ruderalisierungszeiger)

a b c

3. Störungen an der Vegetationsstruktur

direkte Schädigung von Vegetation

a b c

Vergrasung/Verfilzung

a b c

Vitalitätseinbußen

a b c

Verbiss

a b c

Schäle

a b c

Bemerkungen

LR-untyp. Arten: Spiraea spec.

Gesamtbewertung

A B C

4. Sonstiges

Lärm

a b c

Zerschneidung

a b c

5. Nutzung / Bewirtschaftung

Gewässerunterhaltung

a b c

Sonstige Beeinträchtigungen

a b c

a b c

a b c

Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen

A B C

Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar

A B C

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A B C

Erhaltungszustand

A B C D

Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße (für A)

Gutachterliche Abweichung vom Beurteilungs-/Aggregationsschema

A B C

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):

Grunddaten

Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code **9 1 E 0 2** ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp **4 3 0 4 0 3**Exposition: NW
überwiegend

von ... bis ...

Inklination: 0
überwiegend0 - 2
von ... bis ...ID **1 0 0 5 1**1xxxx - LRT-Fläche oder
2xxxx - LRT-Entwicklungs-
fläche (dann nur
Felder mit ° ausfüllen)Fläche (m²) **8272**

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. **1 1 9**Nr. der Teilfläche **3**Name der Teilfläche **Spreelauf bei
Neusalza-Spremberg mit**

Angaben zur Kartierung°

Kartierer **K&J**Auftragnehmer MaP **Krüger & Jedzig**Aufnahmedatum **29.07.2007 09.04.2008**

ggf. Ergänzungskartierung

Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Der mäandrierende schmale Bachabschnitt wird von Erlen und Weiden gesäumt, schwaches Baumholz. Ein lockerer Oberstand in Bachnähe mit Traubenkirsche und Holunder in einer lichten Strauchschicht geht südlich des Gewässers in einen geschlossenen Erlenbestand über. Die Krautschicht wird von Carex brizoides geprägt. Weitere typische Arten der Bodenvegetation sind Urtica dioica, Geum urbanum, Festuca gigantea, Phalaris arundinacea, Stellaria nemorum u. a. Vereinzelte Schäden an der Pflanzendecke wurden von Schwarzwild verursacht.

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme **V 5 9**

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

36.3.1.2Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme
(gemäß techn. Anforderungen)RW **4678470,000**HW **5656905,000**

Pflanzengesellschaften°

Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

Lebensraumtypische Strukturen

1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)
mehrschichtig **M** der Mehrschichtigkeit **30**Gesamtwert Waldentwicklungsphasen **a b c**

Gesamtbewertung

A B C

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		
	Jungwuchs		30
Wachstumsphase	Stangenholz		
	schw. Baumholz	100	
Reifephase	starkes Baumholz		
	sehr st. Baumholz		

Abweichung:
Reifephase ab
BHD 30 cm

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	1	
Laubholz stehend	0	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz **a b c**

3. Biotopbäume

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	2	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume **a b c**

4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 9160*)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	a b c
Zwergstrauchheiden (9190)	a b c
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	a b c
ausgeprägte Moosschicht (9410)	a b c
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	a b c
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	a b c
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	a b c
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	a b c

Gesamtwert sonstige Strukturelemente **a b c**

Bewertungskriterien (Fortsetzung)

Lebensraumtypisches Arteninventar

1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
Alnus glutinosa			70
	Salix fragilis		25
	Quercus robur		4
	Betula pendula		1
		Picea abies	0

Gesamtbewertung

Gehölzartenverteilung in weiteren Schichten

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			1.wS	2. wS	3. wS	Ges.-Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA				
	Prunus padus					15
	Sambucus nigra					15

HBA - Hauptbaumarten lt. Definition des LRT;
NBA + PBA - Neben- und Pionierbaumarten des LRT;
gf-BA - gesellschaftsfremde Baumarten

3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?

wenn ja, Artengruppe 1:

Artengruppe 2:

Artengruppe 3:

Gesamtbewertung Tierarten

2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen Bodenvegetation

Arteninventar der Bodenvegetation

Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 - Kryptogamen (nur 9180*, 9410, 91T0)

Gesamtbewertung Bodenvegetation

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)		
Anemone nemorosa	Geum urbanum	Oxalis acetosella
Carex brizoides	Impatiens noli-tangere	Phalaris arundinacea
Chaerophyllum hirsutum	Mnium hornum	Ranunculus ficaria
Festuca gigantea	Myosotis scorpioides	Scirpus sylvaticus

Beeinträchtigungen

1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

Abbau (Sand, Gestein, Torf)/Materialentnahme	
Verdichtung (Befahrung)	
Grundwasserabsenkung	
Entwässerung	
Gewässerverrohrung / -verlegung / -begradigung / -verbau / Uferbefestigung	
Wasserstandsschwankungen (anthropogen, nicht nutzungsbedingt)	
Nährstoffeintrag (N, P) (Eutrophierung) (einschl. org. Ablagerungen)	
Müllablagerung (anorg. Stoffe)	
Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß, Stäube, PSM, Salze)	

2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen	
Nährstoffzeiger	
Entwässerungszeiger	
sonst. Störzeiger (incl. Ruderalisierungszeiger)	

3. Störungen an der Vegetationsstruktur

direkte Schädigung von Vegetation	
Vergrasung/Verfilzung	
Vitalitätseinbußen	
Verbiss	
Schäle	

Bemerkungen

Schädigung der Vegetation in Gewässernähe durch Schwarzwild. LR-untyp. Arten:

4. Sonstiges

Lärm	
Zerschneidung	

5. Nutzung / Bewirtschaftung

Gewässerunterhaltung	
----------------------	--

Sonstige Beeinträchtigungen

Gesamtbewertung

Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen

Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

Erhaltungszustand

Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße (für A)

Gutachterliche Abweichung vom Beurteilungs-/Aggregationsschema

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):

Grunddaten

Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp Exposition: NW
überwiegend

von ... bis ...

Inklination: 0
überwiegend0 - 2
von ... bis ...ID 1xxxx - LRT-Fläche oder
2xxxx - LRT-Entwicklungs-
fläche (dann nur
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 11071

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche Name der Teilfläche Spreeauf bei
Neusalza-Spremberg mit

Angaben zur Kartierung°

Kartierer

Auftragnehmer MaP Krüger & Jedzig

Aufnahmedatum 29.07.2007 21.09.2007

ggf. Ergänzungskartierung

Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Im Quellgebiet des Richterflössels stockt auf vernässtem Standort ein Erlenbestand, der von einschichtigem Stangenholz im Übergang zum schwachen Baumholz geprägt wird. Die Baumschicht ist geschlossen bis gedrängt. An den Ufern des schmalen Baches ist schwaches Baumholz vorhanden, locker geschlossen. Die artenreiche, lr-typische Bodenvegetation ist gut ausgeprägt. Carex brizoides dominiert. Weitere Arten sind u. a. Deschampsia cespitosa, Equisetum sylvaticum, Filipendula ulmaria, Geum urbanum, Phalaris arundinacea, Scirpus sylvaticus und charakteristische Moose (Plagiomnium undulatum, Mnium hornum).

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme
(gemäß techn. Anforderungen)RW HW

Pflanzengesellschaften°

Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

Lebensraumtypische Strukturen

1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)
mehrschichtig der Mehrschichtigkeit Gesamtwert Waldentwicklungsphasen

Gesamtbewertung

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		
	Jungwuchs		
Wachstumsphase	Stangenholz	90	
	schw. Baumholz	10	
Reifephase	starkes Baumholz		
	sehr st. Baumholz		

Abweichung:
Reifephase ab
BHD 30 cm

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	1	
Laubholz stehend	0	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz

3. Biotopbäume

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	1	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume

4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 9160*)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente

Bewertungskriterien (Fortsetzung)

Lebensraumtypisches Arteninventar

1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
Alnus glutinosa			95
	Betula pendula		5
		Picea abies	0
	Populus tremula		0
	Salix fragilis		0

Gesamtbewertung

Gehölzartenverteilung in weiteren Schichten

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			1.wS	2.wS	3.wS	Ges.-Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA				

HBA - Hauptbaumarten lt. Definition des LRT;
NBA + PBA - Neben- und Pionierbaumarten des LRT;
gf-BA - gesellschaftsfremde Baumarten

Gesamtbewertung Gehölzarten

2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen Bodenvegetation

Arteninventar der Bodenvegetation

Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 - Kryptogamen (nur 9180*, 9410, 91T0)

Gesamtbewertung Bodenvegetation

70

%

a	b	c
a	b	c
a	b	c
a	b	c
a	b	c

3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?

wenn ja, Artengruppe 1:

Artengruppe 2:

Artengruppe 3:

Gesamtbewertung Tierarten

ja

nein

a	b	c
a	b	c
a	b	c

a	b	c	keine
---	---	---	-------

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:		
Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)		
Anemone nemorosa	Crepis paludosa	Geum urbanum
Athyrium filix-femina	Deschampsia cespitosa	Humulus lupulus
Carex brizoides	Equisetum sylvaticum	Lysimachia vulgaris
Chaerophyllum hirsutum	Filipendula ulmaria	Mnium hornum
...		

Beeinträchtigungen

1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

Abbau (Sand, Gestein, Torf)/Materialentnahme

Verdichtung (Befahrung)

Grundwasserabsenkung

Entwässerung

Gewässerverrohrung / -verlegung / -begradigung / -verbau / Uferbefestigung

Wasserstandsschwankungen (anthropogen, nicht nutzungsbedingt)

Nährstoffeintrag (N, P) (Eutrophierung) (einschl. org. Ablagerungen)

Müllablagerung (anorg. Stoffe)

Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß, Stäube, PSM, Salze)

2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen

Nährstoffzeiger

Entwässerungszeiger

sonst. Störzeiger (incl. Ruderalisierungszeiger)

3. Störungen an der Vegetationsstruktur

direkte Schädigung von Vegetation

Vergrasung/Verfilzung

Vitalitätseinbußen

Verbiss

Schäle

Bemerkungen

LR-untyp. Arten:

Gesamtbewertung

4. Sonstiges

Lärm

Zerschneidung

5. Nutzung / Bewirtschaftung

Gewässerunterhaltung

Sonstige Beeinträchtigungen

a	b	c
a	b	c
a	b	c
a	b	c
a	b	c
a	b	c
a	b	c
a	b	c
a	b	c
a	b	c

a	b	c
a	b	c
a	b	c
a	b	c

a	b	c
a	b	c
a	b	c
a	b	c

a	b	c
a	b	c
a	b	c
a	b	c

a	b	c
a	b	c
a	b	c
a	b	c

Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen

Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A	B	C
A	B	C
A	B	C

A	B	C	D
---	---	---	---

Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße (für A)

Gutachterliche Abweichung vom Beurteilungs-/Aggregationsschema

A	B	C
---	---	---

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):

Blatt 2 von 2

Landesamt für Umwelt und Geologie, Abt. Natur, Landschaft, Boden, in Zusammenarbeit mit Landesforstpräsidium, 03/2004

Seite 54 von 54

IS-SaND RP_SND_LRT_WA V1.02.00

Druckdatum: 25.09.2009